



AMTSBLATT DER GEMEINDE

GUTACH
im Breisgau 

51/52

www.gutach.de

Mittwoch, 20. Dezember 2023

Diese Ausgabe erscheint auch online



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2023 neigt sich langsam dem Ende entgegen. Entgegen meiner Hoffnungen haben sich die kriegerischen Auseinandersetzungen auf der Welt verstärkt. Nicht nur, dass der Ukrainekrieg weiter geht. Mit dem terroristischen Überfall auf Israel loderte im Nahen Osten ein seit langer Zeit schwelender Konflikt wieder auf. Auch in unserem Land erleben wir Konflikte. Steigende Preise und Flüchtlingszahlen, Finanzprobleme und eine erneut spürbare Dürre prägen meine Erinnerungen an das vergehende Jahr. Unser Leben ist, so meine Wahrnehmung, unruhiger und anstrengender geworden. Und trotzdem sollten wir optimistisch bleiben. Wir und unser Land haben schon viele Herausforderungen gemeistert.

Wenn wir uns den Herausforderungen stellen und bereit sind, sie anzunehmen und veränderungsbereit zu sein, werden wir auch weiterhin Frieden und unseren Wohlstand erhalten können.

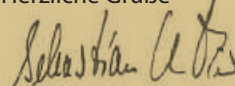
Ich bedanke mich bei allen, die auch dieses Jahr daran mitgearbeitet haben, unsere Gemeinde Gutach im Breisgau lebens- und vor allem liebenswert zu gestalten. Mein Dank gilt besonders allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich in unseren zahlreichen Vereinen, auf karitativem, sportlichem und kulturellem Gebiet, in Kirchen, Verbänden, Institutionen und Initiativen beruflich oder ehrenamtlich engagiert haben. Nicht zuletzt danke ich den Mitgliedern des Gemeinderates, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rathaus, dem Bauhof sowie dem Personal von Kinderkrippe, Schulen, Mittagsbetreuung, Hausmeistern, Reinigungspersonal und den Feuerwehren recht herzlich für ihre engagierte Arbeit für unser Gemeinwohl.

Wir sind jetzt in der Adventszeit. Man wünscht sich frohe Weihnachten und eine besinnliche Adventszeit. Doch vor dem Jahresende gibt es tausend Sachen zu tun. In den Familien wird gebacken, geplant, organisiert und Weihnachtsstimmung erzeugt. Im Beruf sind mit dem nahenden Jahresende viele Aufgabenstellungen verbunden, vieles soll, will und muss noch erledigt sein.

Christen freuen sich auf die Geburt des Heilands und die damit verbundene Hoffnung. Ich denke, wir alle sehnen innere Ruhe und Frieden im Äußeren, in der Familie, im Dorf, im Land, auf der Welt, herbei.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie diese Ruhe und Frieden finden und heute schon ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.

Herzliche Grüße


Sebastian Rötzer,
Bürgermeister

WICHTIGE RUFNUMMERN, NOTDIENSTE UND BEREITSCHAFTSDIENSTE



■ NOTDIENSTE

Arzt

An Werktagen nach 18 Uhr ist der diensthabende Arzt durch Anruf beim Hausarzt zu erfahren.

Außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen ist der **ärztliche, kinderärztliche und augenärztliche Bereitschaftsdienst unter Tel. 116 117** zu erreichen.

docdirekt: Online-Sprechstunde Tel. 116 117

An Wochenenden und Feiertagen ist der zahnärztliche Notfalldienst unter Tel.: 0761/120 120 00 erreichbar.

In Notfällen:

Notruf Polizei:	110
Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst:	112
Kinderärztlicher Notfalldienst:	116117
Augenärztlicher Notfalldienst:	116117
Rufnummer Krankentransport:	19222
Gift-Notrufzentrale:	0761 19240
Notruf-Fax an die Rettungs- und Feuerwehrleitstelle:	07641 4601-77 (nur für schwerhörige, ertaubte, gehörlose und sprachgeschädigte Personen).

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst):

116117 (Anruf ist kostenlos)

Öffnungszeiten und Anschrift der Notfallpraxis:

Allgemeine Notfallpraxis Freiburg

Universitätsklinikum Freiburg
Sir-Hans-A.-Krebs-Straße, 79106 Freiburg
Mo, Di, Do 20 - 23 Uhr
Mi und Fr 16 - 23 Uhr
Sa, So u. an Feiertagen 08 - 23 Uhr

Kinderärztliche Notfallpraxis Freiburg

St. Josephs-Krankenhaus, Sautierstraße 1, 79104 Freiburg
Mo - Do 19 - 22.30 Uhr
Fr 16 - 22.30 Uhr
Sa, So u. an Feiertagen 08 - 22.30 Uhr

Augenärztliche Notfallpraxis Freiburg

Universitätsklinikum Freiburg
Killianstr. 5, 79106 Freiburg
Sa, So und Feiertage 8 - 18 Uhr.

Öffnungszeiten der Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus Emmendingen:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 22 Uhr
Mittwoch und Freitag von 16 bis 22 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage 10 bis 18 Uhr (vorherige Anmeldung nicht erforderlich)

■ APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Dienstbereitschaft von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr des folgenden Tages:

Di., 19.12.

Marien-Apotheke, Gutach

Golfstr. 9, Tel. 07681 7257

Paracelsus-Apotheke, Denzlingen

Schwarzwaldstr. 3, Tel. 07666 2392

Mi., 20.12.

Spitzweg-Apotheke, Emmendingen

Fritz-Boehle-Str. 38, Tel. 07641 51191

Do., 21.12.

Bären-Apotheke, Waldkirch

Adenauerstr. 11, Tel. 07681 4740740

Fr., 22.12.

Glocken-Apotheke Kollnau, Waldkirch

Kollnauer Str. 1, Tel. 07681 7054

Kronen-Apotheke, Teningen

Reetzenstr. 5, Tel. 07641 41109

Sa., 23.12.

Schlossberg-Apotheke, Emmendingen

Steinstr. 12, Tel. 07641 914650

Schwarzwald-Apotheke, Elzach

Nikolausplatz 2, Tel. 07682 392

So., 24.12.

Kandel-Apotheke im

Gesundheitszentrum, Waldkirch

Fabrik Sonntag 5 A, Tel. 07681 4 92 52 50

Mo., 25.12.

Kandel-Apotheke Waldkirch

Lange Str. 58, Tel. 07681 93 20

Stadtapotheke am Marktplatz,

Emmendingen

Marktplatz 11, Tel. 07641 87 63

Di., 26.12.

Apotheke im Kohlerhof, Denzlingen

Rosenstr. 1, Tel. 07666 949110

Mi., 27.12.

Breisgau-Apotheke, Teningen

Alemannenstr. 2 A, Tel. 07641 84 60

Schwarzwald-Apotheke, Elzach

Nikolausplatz 2, Tel. 07682 392

Do., 28.12.

easyApotheke, Emmendingen

Freiburger Str. 4, Tel. 07641 95 42 80

Fr., 29.12.

Stadt-Apotheke, Waldkirch

Lange Str. 37, Tel. 07681 47 91 10

Sa., 30.12.

Central-Apotheke Emmendingen

Theodor-Ludwig-Str. 11, Tel. 07641 914170

Rathaus-Apotheke, Elzach

Hauptstr. 70, Tel. 07682 1717

So., 31.12.

Waldhorn-Apotheke, Sexau

Emmendinger Str. 6, Tel. 07641 4 75 75

Mo., 01.01.24

Waldhorn-Apotheke, Sexau

Emmendinger Str. 6, Tel. 07641 4 75 75

Welche Apotheken im Januar 2024 Notdienst haben, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Den tagesaktuellen Notdienst finden Sie unter: <https://www.lak-bw.de/notdienstportal/notdienstkreis.html>

■ TIERÄRZTLICHER

BEREITSCHAFTSDIENST

Samstag/Sonntag, 23./24.12.2023

Tierärztliche Fachpraxis Anke Stöhr,

Bahlingen am Kaiserstuhl

Schochenwinkel 27, Tel. 01573 9126809

Montag, 25.12.2023

(1. Weihnachtsfeiertag)

Tierarztpraxis Oxana Dietsche, Emmendingen
Kübelestraße 20, Tel. 07641 9539492

Dienstag, 26.12.2023

(2. Weihnachtsfeiertag)

Dr. Bretzinger, Glottental
Winterbachstr. 13, Tel. 07684 90890

Samstag/Sonntag, 30./31.12.2023

Montag, 01.01.2024 (Neujahr)

Dr. Hesse, Forchheim
Aspergstr. 10, Tel. 07642 2324

Samstag/Sonntag, 06./07.01.2024

Dr. med. vet. Antje Hoeksma, Denzlingen
Hermann-Hesse-Straße 4,
Tel. 0176 87999099

Seit 01.01.2022 ist ein tierärztlicher Kleintiernotdienst eingerichtet, der werktags von 18.00 bis 8.00 Uhr besetzt ist und tagesaktuell über den Haustierarzt zu erfragen ist.

■ NOTDIENST FÜR

STROM/STRASSENBELEUCHTUNG

Netze BW GmbH, Region Rheinhausen,
Störungsmeldestelle 0800 3629477

■ NOTDIENST FÜR WASSER:

Tel. 0175 6036555

■ RECYCLINGHOF/GRÜNSCHNITT-SAMMELPLATZ BLEIBACH

Hintermatte 2, Öffnungszeiten:
Freitag 13:00 bis 17:00 Uhr und
Samstag 9:00 bis 14:00 Uhr

Von April bis Mitte Oktober jeden Mittwoch von 16:00 bis 19:00 Uhr (nur Grünschnittsammelplatz).

■ FACHSTELLE SUCHT

Beratung, Behandlung, Prävention

Mauermattenstr. 8, Waldkirch,
Tel. 07681 24623,
Dienstag, Donnerstag 10:00 * 17:00 Uhr
Erstgespräche nach Vereinbarung

■ EMMA

Jugend- und Drogenberatung
Friedhofstr. 1
Tel. 07681 3891 und 07641 41970

■ BERATUNG IM PFLEGESTÜTZ-PUNKT LANDKREIS EMMENDINGEN

Besucheranschrift
Romaneistr.3, 79312 Emmendingen

Kontakt

07641 451-3091 Frau Reiß
07641 451-3025 Frau Wensch-Christ
07641 451-3095 Frau Ziebold
pflgestuetzpunkt@
landkreis-emmendingen.de
www.landkreis-emmendingen.de/
pflgestuetzpunkt

Außensprechzeiten

Endingen, Bürgerhaus, St. Jakobsgäßle 4

Dienstags 10:00 – 15:00 Uhr,

Frau Wensch-Christ

Herbolzheim, Technisches Rathaus,
Hauptstr. 28

Donnerstags 15:30 – 18:30 Uhr (außer 1.
Donnerstag im Monat), Frau Reiß

Waldkirch, Rathausinnenhof,
Generationenbüro, Marktplatz 1 – 5
Montags 12:00 – 16:00 Uhr, Frau Ziebold

■ **KREISSENIORENRAT DES
LANDKREISES EMMENDINGEN:**
www.kreissenioerenrat-emmendingen.de

■ **ERGÄNZENDE UNABHÄNGIGE
TEILHABEBERATUNG FÜR MEN-
SCHEN MIT BEHINDERUNG (EUTB)**

Die EUTB berät nach dem Grundsatz „Eine für alle“ zu Fragen, die sich für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige stellen. Die Beratung ist kostenfrei.

EUTB Lebenshilfe KV Emmendingen e. V.
Karl-Friedrich-Str. 68/1, 79312 Emmendingen
07641/93341-214 (Frau Bergis+Frau Heiß)
eutb@lebenshilfe-emmendingen.de

**Außensprechstunde in Waldkirch
freitagnachmittags.**
Termine bitte telefonisch vereinbaren.

■ **ÄRZTLICHE/SOZIALE DIENSTE**

Kirchl. Sozialstation St. Elisabeth e.V.,
Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst
und Kompetenzzentrum Demenz
Waldkirch, Kirchstr. 16,
Tel. 07681/40720
Geschäftsstelle in Gutach, Uferweg 2,
Tel. 07681/4921515

Amtliche Bekanntmachungen

Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg für 75 Jahre ehrenamtliche Arbeit als Musiker

Im Rahmen des Kirchenkonzerts des Musikvereins Werkkapelle Gütermann e. V. ehrte Bürgermeister Sebastian Rötzer den Musiker Bernhard Burger mit der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg. Bernhard Burger trat 1948 in die Werkkapelle ein und ist seitdem aktiver Musiker. Lange Jahre übernahm er zusätzlich Verantwortung in der Vorstandschaft des Vereins. Diese lange Zeit seines Engagements trugen ihm viele Ehrungen des Badischen Blasmusikverbandes und der Werkkapelle ein. So erhielt Bernhard Burger zuletzt 2018 die Ehrennadel des Musikverbandes in Gold mit Diamant für 70-jähriges, aktives Musizieren. Bereits seit 1968 ist er Ehrenmitglied der Werkkapelle.

Vorsitzender Jan Hug und Bürgermeister Sebastian Rötzer dankten Bernhard Burger für sein ehrenamtliches Engagement und überreichten im Anschluss mit der Ehrennadel des Landes eine hohe staatliche Auszeichnung an den nach wie vor aktiven Musiker.

Baumaßnahmen an öffentlichen Straßen -Sperrung der Eulenwaldbrücke-

Wegen des notwendigen Abbruchs und Neubaus der Eulenwaldbrücke ist die Überfahrt Eulenwaldweg/Eulenwaldbrücke **bis voraussichtlich am 17.05.2024** nicht möglich.

Wir bitten um Kenntnisnahme.

Ihre Gemeindeverwaltung



Foto: Daniel Keasler/iStock/Thinkstock

Kein Mitteilungsblatt in den Kalenderwochen 52/2023 und 01/2024

Der Nussbaum Verlag hat Betriebsferien **vom 25.12.2023 bis 05.01.2024** (Kalenderwoche 52/2023 und 01/2024).

In dieser Zeit erscheint kein Mitteilungsblatt.

Wir bitten um Beachtung.

Ihre Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung ist im Zeitraum **von 27.12.2023 bis 29.12.2023** ganztägig geschlossen.

In dringenden Standesamts- und Friedhofsangelegenheiten wenden Sie sich bitte an die 07685/9084449.

In dringenden Fällen der Wasserversorgung ist unter der 0175/6036555 ein Notdienst eingerichtet. Ebenso für den Winterdienst unter der 0160/8862190.

Ab Dienstag, 2. Januar 2024 sind wir wieder zu den üblichen Sprechzeiten für Sie da.

Ihre Gemeindeverwaltung



Foto: iStockphoto.com/gergettyimages



Bürgermeister Sebastian Rötzer (re.) und Vorstand Jan Hug (2. v. li.) ehrten Bernhard Burger (li.) Foto: Gemeinde Gutach im Breisgau



Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses am 21.12.2023

Am Donnerstag, 21.12.2023 beginnt um 18:00 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Waldkirch, Marktplatz 1-5, eine öffentliche Sitzung des Gemeinsamen Ausschusses.

Tagesordnung:

8. Punktuelle Änderung des Flächennutzungsplans der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft der Stadt Waldkirch mit den Gemeinden Gutach i. Br. und Simonswald: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen sowie Feststellungsbeschluss
- Bekanntgaben und kleine Anfragen

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Gutach im Breisgau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien
Rottweil GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Sebastian Rötzer,
79261 Gutach im Breisgau, Dorfstraße 33, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Anzeigenverkauf:
rottweil@nussbaum-medien.de

Bericht aus der Einwohnerversammlung

Zur Einwohnerversammlung am 07.12.2023 in der Bleibacher Festhalle kamen ca. 70 Einwohnerinnen und Einwohner. Bürgermeister Sebastian Rötzer sprach nach kurzer Begrüßung folgenden Themen an:

Unterbringung von Flüchtlingen

Die Gemeinde Gutach im Breisgau beherbergt zurzeit ca. 70 Asylbewerber und Flüchtlinge aus der Ukraine. Bei den Asylbewerberinnen und -bewerbern stammt der überwiegende Teil der Menschen aus Syrien und der Türkei. Im Jahr 2023 muss die Gemeinde noch 20 Personen unterbringen. Dies gelingt nur durch den Ausbau von bisher ungenutzten Räumen in der ehem. Grundschule Bleibach und durch den Kauf des Wohnhauses in der Simonswälder Str. Für 2024 ist mit einer Unterbringungsverpflichtung für ca. 25 Menschen zu rechnen. Für diese steht per heute kein Wohnraum zur Verfügung. Daher sucht die Gemeinde weiterhin Wohnungen zur Miete oder geeignete Immobilien zum Kauf. Erneut sei betont: Die Gemeinde wird keine bewohnten Häuser kaufen und die Mieter dann kündigen.

Entwicklungsgebiete

Die Gemeinde Gutach im Breisgau möchte Wohnraum schaffen. Daher soll ein Gemeindegrundstück im Baugebiet Alte Ziegelei, das bisher für Ausgleichsmaßnahmen vorgesehen war, mit einem Gemeindehaus bebaut werden. Die dafür notwendige Änderung des Bebauungsplans wird kurzfristig auf den Weg gebracht, aber trotzdem ungefähr ein Jahr dauern. Die Gemeindefestungen in der Alexanderstr. 14 standen einige Zeit leer. Dies diente der Erforschung innovativer Heizsysteme im Zusammenhang mit der Möglichkeit, Abwärme der Brennerei Weis für die Wärmeversorgung der Schule und der Gemeindehäuser in der Alexanderstraße zu nutzen. Die Forschungen sind abgeschlossen. Das Haus ist aus den 50er-Jahren und sehr sanierungsbedürftig. Wir überlegen, ob es saniert oder durch einen Neubau ersetzt werden soll. Dazu hat der Gemeinderat noch keine Entscheidungen gefällt, es laufen gerade Gespräche und Untersuchungen. Perspektivisch möchte die Gemeinde auch neue Wohngebiete ausweisen. Ich führe dazu Gespräche mit verschiedenen Grundstückseigentümern. Diese sind aber noch nicht so weit, dass heute schon darüber berichtet werden kann. Gemeinderat und Verwaltung ist wichtig, dass bei der Ausweisung neuer Wohngebiete das Mitwachsen der Infrastruktur mit bedacht wird. Es geht nicht nur um Wohnungen, es geht auch um Verkehrs- und Parkflächen, Kindergarten- und Schulplätze. Hier gibt es zunehmend Rechtsansprüche. Die Gemeinde darf sich nichts aufladen, was sie nicht erfüllen kann.

Aktuell verfügt die Gemeinde nur noch über einen Bauplatz im Gewerbegebiet Alter Sportplatz. Weitere Gewerbeflächen sind nicht entwickelt oder gar vorhanden. Die Erweiterung des Gewerbegebiets Stollen („Stollen III“) ist sehr schwierig umzusetzen, da das Gebiet in der Überflutungzone von Elz und Aulebach liegt. Seit der Hochwasserkatastrophe im Ahrtal wurden die gesetzlichen Vorgaben für Bebauungen in diesen Gebieten verschärft und werden sehr restriktiv gehandhabt. Abgesehen von Stollen III verfolgt die Gemeinde keine anderen Planungen für Gewerbegebiete.

Klimaschutz

Die Dürren der letzten Jahre signalisieren, dass sich das Klima verändert. Auch wenn aktuell viel Regen fällt, ist der Trend der letzten Jahre an dieser Stelle ein anderer: Wasser wird zunehmend knapp. Unsere Wasserversorgung steht und ist leistungsfähig. Die Gemeinde ist gerade dabei, hier eine Bestandsaufnahme zu machen. Dann können Verwaltung und Gemeinderat die Maßnahmen und Investitionen für die kommenden Jahre festlegen. Konkret geplant ist eine Ausweitung der gemeindlichen Wasserversorgung in Siegelau im Bereich Zinken. Bei Trockenheit und Dürre kommen auch die Quellen und Brunnen der Gemeinde unter Stress. Daher meine Bitte: sparen Sie im Sommer Wasser, vor allem mit dem Verzicht auf die Füllung eigener Pools im Garten. Bitte nutzen Sie, wo es möglich ist, gesammeltes Wasser für die Bewässerung.

Der Gesetzgeber hat mit einigen Gesetzen, z. B. dem Windanland-Gesetz viel getan, um der Windkraft Vorstöße zu geben. Ab dem neuen Jahr stehen mehr Flächen als bisher für die Windkraft zur Verfügung. Die Gemeinde selbst hat keine geeignete Fläche im

Eigentum. Alles ist in privater Hand. Die windhöffigen Standorte konzentrieren sich auf Oberspitzbach, Siegelau und den Vöglestein. In einer Bürgerinformation im Februar 2023 informierten die potenziellen Investoren über ihre Planungen. Im Raum standen damals 8 bis 10 Anlagen im o. g. Gebiet. Ein Investor hat vor wenigen Tagen beim für das Genehmigungsverfahren zuständigen Landratsamt die Genehmigung für zwei Windmühlen im Bereich Bildstock beantragt. Als Baubeginn ist Ende 2025 angestrebt. Die Gemeinde wird im Verfahren beteiligt werden und die Öffentlichkeit transparent über den Stand des Verfahrens informieren.

Der Gesetzgeber hat schon vor längerer Zeit eine Wärmeplanung für Kommunen zur Pflicht gemacht. Städte mit mehr als 20.000 Einwohnern müssen diese Wärmeplanung bereits vorliegen haben. Kleinere Gemeinden wie Gutach im Breisgau können sich bis 2026 Zeit lassen. Darauf wollen wir nicht warten. Der Gemeinderat hat daher beschlossen, sich mit Freiamt, Biederbach, Elzach, Winden und Simonswald zusammenzuschließen und eine Wärmeplanung im Konvoi erstellen zu lassen. Diese läuft ab wie folgt: 1. Bestandsanalyse: Erhebung des aktuellen Wärmebedarfs und -verbrauchs und der daraus resultierenden Treibhausgas-Emissionen, einschließlich Informationen zu den vorhandenen Gebäudetypen und den Baualterklassen, der Versorgungsstruktur aus Gas- und Wärmenetzen, Heizzentralen und Speichern sowie Ermittlung der Beheizungsstruktur der Wohn- und Nichtwohngebäude. 2. Potenzialanalyse: Ermittlung der Potenziale zur Energieeinsparung für Raumwärme, Warmwasser und Prozesswärme in den Sektoren Haushalte, Gewerbe-Handel-Dienstleistungen, Industrie und öffentlichen Liegenschaften sowie Erhebung der lokal verfügbaren Potenziale erneuerbarer Energien oder z. B. Abwärmepotenziale. 3. Ergebnis: Was bringt die Wärmeplanung? Ergebnisse werden im Jahr 2025 erwartet. Der Prozess der kommunalen Wärmeplanung führt Potenziale und Bedarf systematisch zusammen. Auf diese Weise lassen sich Einsatzmöglichkeiten der Energiequellen im künftigen Energiesystem definieren und lokal umsetzen. Wir wissen dann, ob und wo Wärmenetze für neue Gebäude, aber auch für Bestandsgebäude möglich und sinnvoll umsetzbar wären. Ganz wichtig: Der Plan an sich ist eine Richtschnur, ein Routenplaner. Er selbst hat für die Bürgerinnen und Bürger erst einmal keine Rechtsfolgen. D. h. es gibt – Stand heute – keinen Anschlusszwang für Wärmenetze in bestehenden Baugebieten. Der Plan führt aber noch nicht dazu, dass Netze liegen! Diese müssen geplant, ausgeschrieben und gebaut werden. Es wird klar: Die Wärmeplanung gibt keine Antwort auf **kurzfristig** notwendige Erneuerungen in den Heizungsanlagen der Bewohner unserer Gemeinde.

Breitband

Wir alle wünschen uns schnelles Internet. Dazu hat der Bund zusammen mit dem Land eine Förderung aufgelegt. Der Breitbandausbau bedeutet für unsere Gemeinde eine Investitionssumme von über 10 Millionen Euro. Daran wird deutlich: ohne Förderung wird es bei uns kein Breitband geben. Und selbst mit der Förderung – Land und Bund kommen auf zusammen 90 % – sind die Summen für die Gemeinde Gutach im Breisgau erheblich! Um Synergien zu nutzen, hat sich die Gemeinde Gutach mit Biederbach, Winden und Simonswald zusammengeschlossen und gemeinsam die Förderung beantragt. Leider stockt das sehr bürokratische, zeit- und kostenintensive Verfahren. Selbst wenn wir 2024 mit einer Förderung bedacht werden, ist mit einer Inbetriebnahme des schnellen Netzes erst ab 2029 zu rechnen.

Verkehr

Der Schulwegeplan ist so weit erarbeitet. Die erforderlichen Verkehrsmaßnahmen liegen den zuständigen Behörden zur Genehmigung vor. Die Parksituation v. a. in engen Straßen ist immer wieder Thema. Der Ordnungsdienst macht sich hier unbeliebt, leider muss das sein. Eine schnelle und vollständige Lösung wird es hier nicht geben – für zu viele Autos ist zu wenig Platz. Ein Brennpunkt von Problemen sind die Bleibacher Bahnhofstraße und die Gutacher Elzstraße. In Bleibach ist vor allem der Busverkehr ein Problem. Bevor wir den Bahnhof zu einem multimodalen Knoten umbauen, wird sich ein Fachbüro für Verkehrsplanung die Sache ansehen. Immer wieder wird die Einführung von Einbahnstraßen als mögliche Lösung genannt. Oder dass Kfz ab einer gewissen Tonnage nur noch im Einbahnverkehr fahren dürfen. Dies wird hier ebenfalls

untersucht. Denn die Gefahr von Einbahnstraßen ist, dass wir Probleme an anderen Stellen erzeugen oder verlagern.

Zusammen mit Waldkirch sind wir dabei, den bestehenden Lärmaktionsplan zu aktualisieren. Der Lärmaktionsplan ist eine ursprünglich von der EU ausgehende Initiative zur Reduzierung von Verkehrslärm. In den ersten Phasen der Beteiligung gingen zahlreiche Anregungen bei uns ein. Wir hoffen, dass wir über den Lärmaktionsplan an einigen besonders belasteten Stellen, z. B. in der Talstraße, in Siegelau oder in Bleibach auf der Strecke zwischen Kreisel und Shell-Tankstelle zu Temporeduzierungen kommen. Letztendlich entscheidet der Gemeinderat über die sich aus dem Lärmaktionsplan ergebenden Maßnahmen. Eine Herausforderung sind hier allerdings Belastungen, die sich entlang der Bundesstraße 294 ergeben. Die Zuständigkeit für den Lärmschutz liegt hier beim Bund.

Grundsteuer

Bei Erträgen von rd. 12,4 Mio. Euro in unserem Haushalt 2023 machen die beiden Grundsteuerbereiche A und B rd. 550.000 Euro aus. Das politische Ziel der Gemeinde ist, am Ende des notwendigen Umstellungsprozesses ein ähnliches Grundsteueraufkommen wie im alten rechtlichen Rahmen zu haben. Die neue rechtliche Situation soll nicht zu einer Steuererhöhung durch die Hintertür führen. Der einzige Einflussfaktor der Gemeinde Gutach im Breisgau auf die eigentliche Steuerzahlung der Bürger sind die beiden Hebesätze. Diese werden jedes Jahr durch den Gemeinderat im Rahmen der Haushaltsberatungen festgelegt. Klar ist: auch wenn das Steueraufkommen für die Gemeinde gleich bleibt und die Hebesätze entsprechend gesenkt werden, wird es einzelne Gewinner und Verlierer der neuen Grundsteuer geben. Ohne den Beschlüssen vorgreifen zu wollen: Eine Senkung des Hebesatzes ist zum heutigen Zeitpunkt sehr wahrscheinlich. Basis für den Beschluss des Rates werden Simulationsrechnungen sein.

Kommunalwahl 2024

Am 9. Juni 2024 ist Europa-Wahl und gleichzeitig Wahl unseres Gemeinderats. In anderen Ländern dieser Welt wünschen sich Menschen, eine Wahl zu haben. Bitte gehen Sie zur Wahl und nutzen Sie Ihr Stimmrecht. Unsere Demokratie lebt von Beteiligung und Mitbestimmung. Nirgends ist ihr Einfluss auf die Politik größer und direkter als in der Kommunalpolitik. Sie kennen oft die handelnden Personen und ihre Einstellungen. Sie haben die Möglichkeit, mit den Gemeinderäten, der Verwaltung in unserem Rathaus und mir in direkten Kontakt zu treten. Unsere Wege im Dorf sind kurz und es gibt nicht viele Instanzen. Unser Gemeinderat ist unsere örtliche Volksvertretung und das Hauptorgan, wie es so schön in der Gemeindeordnung heißt. D. h. die Räte geben die Richtung vor, sie haben direkten Einfluss auf die Kommunalpolitik in unserem Dorf. Nutzen Sie diese Einflussmöglichkeit, bringen Sie sich ein, machen Sie mit. Stellen Sie sich bei der anstehenden Kommunalwahl zur Verfügung. Je zahlreicher und größer die Auswahl ist, desto besser für unsere Gemeinschaft. Natürlich – das Amt eines Gemeinderats erfordert Zeit und Engagement, es ist ein durchaus forderndes Ehrenamt. Wenn unsere Rätinnen und Räte zurzeit Bürgerinnen und Bürger fragen, ob sie sich zur Wahl stellen wollen, fällt oft der Satz: „Wenn ich etwas mache, will ich es richtig machen.“

Ich bitte Sie: Geben Sie sich einen Ruck und sagen dann nicht „Nein, ich kann das nicht“, sondern erklären sich zu einer Kandidatur bereit. Teamwork und Arbeitsteilung sind durchaus auch in unserem Gemeinderat verbreitet. Nicht jede Rätin weiß und kann alles, nicht jeder Rat macht alles. Engagieren Sie sich für unser Dorf, für unser Land. Das klingt jetzt pathetisch. Aber unser Staat muss funktionieren. Und unser Staat, das sind nicht nur „die in Berlin“ oder „die in Stuttgart“, das sind auch WIR in Gutach im Breisgau. Auch auf uns kommt es an. Bitte machen Sie mit, gestalten Sie mit.

Fragen

Bürger stellten Fragen zu Verkehrsthemen und zur Entwicklung von Baugebieten. Bei letzteren wurde vor allem gefordert, die Vorgabe für Stellplätze zu erhöhen, damit die Pkw der Bewohnerinnen und Bewohner nicht öffentlichen Verkehrsraum belasten. Aktuell ist die Stellplatzvorgabe der Gemeinde orientiert an der Landesbauordnung Baden-Württemberg (1 Stellplatz je Wohn-

einheit). Eine Erhöhung der Anforderung von Stellplätzen, das muss bewusst sein, kostet Platz, der dann nicht für Wohnraum zur Verfügung steht oder erhöht die Kosten (z. B. für eine Tiefgarage). Diese Landesbauordnung soll seitens der Landesregierung dahingehend verändert werden, dass Kommunen einfacher als bisher eigene Vorgaben machen können. Das wird im Gemeinderat erörtert werden.

Ihre Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung

Bürgermeisteramt Gutach im Breisgau
Dorfstraße 33, 79261 Gutach im Breisgau
Tel.: 07685 9101-0, Fax: 07685 9101-25
www.gutach.de

Öffnungszeiten/Sprechzeiten:

Mo. – Fr. 08:00 – 12:30 Uhr

Do. 14:00 – 18:00 Uhr

Bürgermeister:

Sebastian Rötzer, Tel.: 9101-12, roetzer@gutach.de

Sekretariat:

Yvonne Senger, Tel.: 9101-12, senger@gutach.de

Bürgerbüro:

Verena Poppensieker, Tel.: 9101-26, poppensieker@gutach.de

Jasmin Zehnle, Tel.: 9101-11, zehnle@gutach.de

Patrizia Sofia, Tel.: 9101-21, sofia@gutach.de

Friedhofsverwaltung:

Florian Schindler, Tel.: 9084449, friedhofsverwaltung@gutach.de

Standesamt/Bürgerbüro:

Susanne Klausmann, Tel.: 9101-14, klausmann@gutach.de

Hauptamt:

Jörg Barth, Tel.: 9101-15, barth@gutach.de

Anna Welle, Tel.: 9101-40, welle@gutach.de

Helga Weber, Tel.: 9101-13, weber@gutach.de

Bauamt:

Wencke Heß, Tel.: 9101-17, hess@gutach.de

Hannes Dezulian, Tel.: 9101-37, dezulian@gutach.de

Markus Adam, Tel.: 9101-16, adam@gutach.de

Ann-Kristin Siemsen, Tel.: 9101-36, siemsen@gutach.de

Wasserversorgung:

Andrik Hoffmann, Tel.: 0175-6036555, wassermeister@gutach.de

Gemeindekasse:

Sabrina Kerschgens, Tel.: 9101-18, kerschgens@gutach.de

Jessica Suhm, Tel.: 9101-19, suhm@gutach.de

Rechnungsamt

Niklas Wiese, Tel.: 9101-23, wiese@gutach.de

Zweitälerland-Tourismus:

Geschäftsstelle, Tel.: 19433, info@zweitaelerland.de

Kommunale Kinderkrippe „Schatzkiste“

Tel.: 9101-77, schatzkiste@gutach.de

Schulen:

SBBZ Elztal-Schule, Tel.: 9101-70,

elztal-schule@gutach.schule.bwl.de

Grundschule Zweitälerland

Tel.: 07681 8563, grundschule-ztl@gutach.de

Turnhalle Bleibach, Tel.: 910178

Grundbuchamt

Das Amtsgericht Emmendingen, Grundbuchamt,

Liebensteinstraße 2, 79312 Emmendingen,

Telefon: 07641 96587 600 (Zentrale),

Fax: 07641 96587 603,

E-Mail: poststelle@gbaemmendingen.justiz.bwl.de

ist für alle Grundbuchangelegenheiten zuständig.

Bitte nutzen Sie auch die Möglichkeit einer telefonischen Terminabsprache, da nicht alle Ämter dauerhaft besetzt sind.



Die Gemeinde Gutach im Breisgau gratuliert



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Wir gratulieren allen Jubilaren, besonders den Altersjubilaren recht herzlich, die in dieser Woche ihren Geburtstag feiern und wünschen Ihnen alles Gute, Glück und Gesundheit sowie viele schöne und gesellige Stunden.

Ihre Gemeinde Gutach im Breisgau

Bekanntmachungen anderer Behörden

Netze BW-Aktion unterstützt Vereine - Spende für Musikverein Trachtenkapelle Bleibach e.V.



Bürgermeister Sebastian Rötzer (l.) und Kommunalberater der Netze BW, Sebastian Scheer (r.) beglückwünschen Sophia Heiny vom Musikverein Trachtenkapelle Bleibach e.V.

Foto: Gemeinde Gutach im Breisgau

e.V. Die Kommunikation auf elektronischem Weg hat gleich mehrere Vorteile: Zum einen ist dies für beide Seiten die unkomplizierteste und schnellste Variante. Zum anderen werden dadurch Papierverbrauch und CO₂-Ausstoß reduziert.

Sebastian Scheer, Kommunalberater der Netze BW, betont: „Mit Digitalisierung Mehrwerte für die Menschen in der Region schaffen – dass dies funktioniert, haben unsere Mitmach-Aktionen der letzten fünf Jahre gezeigt: Durch Online-Zählerstandsmeldungen und den Versand von Ableseaufforderungen per E-Mail statt per Brief konnten wir bereits über 2.600 Organisationen und Vereine unterstützen. Wir freuen uns, dass in diesem Jahr der Musikverein Trachtenkapelle Bleibach e.V. als Spendenempfänger ausgewählt wurde.“

Bürgermeister Sebastian Rötzer lobt die Aktion und erklärt, dass Vereine nach wie vor finanzielle Zuwendungen benötigen: „Bereits in den zurückliegenden, von der Corona-Pandemie geprägten Jahren, haben gemeinnützige Einrichtungen und Vereine oft herbe Rückschläge erlitten. Und nun trägt der allgemeine Preisanstieg nicht gerade zur Entlastung der Finanzsituation bei.“ Darüber hinaus sei es schön, dass mit dieser Spende das Ehrenamt gefördert und damit Angebote unterstützt werden, die das Gemeinschaftsgefühl in unserer Gemeinde stärken. „Ich danke allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich per E-Mail benachrichtigen lassen und damit diese Spende erst möglich gemacht haben.“

Um künftig elektronisch Post vom Netzbetreiber zu bekommen, können Kund*innen auf der Homepage der Netze BW unter „Zählerstandeingabe“ einfach ihre E-Mail-Adresse angeben und der Nutzung zustimmen. Die Zustimmung ist aufgrund gesetzlicher Bestimmungen erforderlich.

Informationen unter: <https://www.netze-bw.de/portoaktion>

Mitteilungen des Landratsamtes Emmendingen



Landratsamt in der Weihnachtszeit geöffnet

Das Landratsamt Emmendingen ist zwischen Weihnachten und Dreikönig – natürlich mit Ausnahme der Feiertage – zu den regulären Zeiten geöffnet.

Gruppenangebot für Eltern und Kinder

Das Landesprogramm STÄRKE unterstützt Familienbildungsangebote in Baden-Württemberg. Die Sonderförderlinie STÄRKER nach Corona soll Familien, die auch und noch immer durch die Coronazeit belastet sind, stärken. Dazu gibt es das Gruppenangebot „Rollenwechsel“ für Eltern. Unter dem Motto „Kreativität als Ressource“ richtet sich das Angebot an Eltern, die erschöpft sind und nach Entlastung suchen. Das Angebot ist kostenfrei und findet in der Sprachheilschule in Emmendingen (Bewegungsraum, Merianstraße 1) statt. Der Elternkreis „Rollenwechsel“ ist eine Prozessbegleitung durch Methoden aus der Gestalttherapie, Kreatives Schaffen und Integrieren, Körperwahrnehmung und Austauschrunden. Er findet **ab dem 15. Januar 2024** an sechs Terminen jeden zweiten Montag **von 19:00 bis 21:00 Uhr** statt. Anmeldung unter lajokiefer@gmail.com oder telefonisch unter 0157 85711861.

Abfallwirtschaft

ROM-Kompostplatzes nur an Wochenenden geöffnet

Die Grünschnittplätze der Firma ROM in Teningen und Emmendingen sind in der letzten Dezemberwoche und ersten Januarwoche zur Anlieferung von Grünschnitt **freitags von 13:00 bis 17:00 Uhr** und **samstags von 9:00 bis 14:00 Uhr** geöffnet, an den anderen Wochentagen bleiben sie jedoch geschlossen. Am Samstag, 6. Januar 2024, ist wegen des Feiertags Dreikönig ebenfalls geschlossen.

Öffnungszeiten der Recyclinghöfe und Grünschnittplätze

Die Recyclinghöfe und Grünschnittplätze sind in der Weihnachtszeit am Freitag, 22. Dezember und Samstag, 23. Dezember 2023 sowie am Freitag, 29. Dezember und Samstag, 30. Dezember 2023 und auch am Freitag, 5. Januar 2024 zu den regulären Zeiten geöffnet. Der Recyclinghof Teningen ist an allen Donnerstagen zu den gewohnten Zeiten geöffnet. Am Samstag, 6. Januar 2024 (Dreikönig) bleiben alle Recyclinghöfe und Grünschnittplätze geschlossen.

Geänderte Abfuhrtermine in der Weihnachtszeit

Wegen der Feiertage (Weihnachten, Neujahr, Dreikönig) verschieben sich in der letzten Dezemberwoche und in den ersten beiden Januarwochen in vielen Gemeinden die gewohnten Abfuhrtermine für die grauen Tonnen, Gelbe Säcke und Papiertonnen auf nachfolgende Werkstage. Die geänderten Termine sind im Abfallkalender aufgeführt und mit einem Ausrufezeichen gekennzeichnet. Die Abfallwirtschaft des Landratsamtes bittet darum, dies zu beachten und die Tonnen bzw. Säcke erst zum Abfuhrtag an den Straßenrand zu stellen.

Deutsche Rentenversicherung

Energiesparen über Weihnachten - Schließtage vom 22. bis 29. Dezember 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,
von Freitag, 22.12.2023, bis einschließlich Freitag, 29.12.2023, bleiben die Dienststellen der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW), inklusive Regionalzentren und Außenstellen, geschlossen. Über das Servicetelefon unter der Rufnummer 0800 1000 4800 können sich Kundinnen und Kunden zu Fragen rund um die gesetzliche Rentenversicherung weiterhin an allen Werktagen von 7:30 Uhr bis 19:30 Uhr (freitags bis 15:30 Uhr) informieren. Videoberatungen finden in dieser Zeit nicht statt.

Bereits im letzten Jahr konnte die DRV BW dadurch beträchtliche Energieeinsparungen verzeichnen. Diesen Beitrag zum Energiesparen möchte sie 2023 mit den Schließtagen zwischen Weihnachten und Neujahr wiederholen.

Ab Dienstag, 2. Januar 2024, stehen alle Dienststellen und Beratungsleistungen der DRV BW wieder zu den bekannten Öffnungszeiten zur Verfügung.

Freiwillige Feuerwehr Gutach im Breisgau

Großzügige Spende an die Jugendfeuerwehr eingetroffen



Die Jugendleiter mit Spender Tobias Schindler

In der vergangenen Woche ist zu Beginn der Weihnachtsfeier der Jugendfeuerwehr eine Spende in Form eines Tischkickers eingetroffen. Dieser stammt von der Firma Anlagentechnik Schindler, welche bei Ihrer jährlichen Aktion „Spende statt Weihnachtskarten“ in diesem Jahr unsere Jugendfeuerwehr bedacht hat.

Wir bedanken uns recht herzlich für diese großzügige Spende und versprechen, dass sich auch die Einsatzabteilung regelmäßig von der Funktionstüchtigkeit des Kickers überzeugen wird.



Die Jugendfeuerwehr Gutach-Simonswald freut sich über den gespendeten Tischkicker
Fotos: Feuerwehr Gutach

Kindergarten und Schulnachrichten

Katholische Kindergärten St. Franziskus und St. Michael

Anmeldungserinnerung der neu aufzunehmenden Kinder

Liebe Eltern, Sie benötigen für das kommende Kindergartenjahr 2024/2025 einen Kindergartenplatz, und haben sich bislang noch nicht angemeldet? Dann bitten wir Sie, **bis zum 31.01.2024** Ihr Kind in den Einrichtungen St. Franziskus, Bleibach oder St. Michael, Gutach anzumelden.

Für unsere Planung ist es erforderlich, dass alle Kinder, die im Laufe des nächsten Kindergartenjahres, vom September 24 – August 25, aufgenommen werden sollen, am offiziellen Anmeldeverfahren teilnehmen.

Bitte vereinbaren Sie mit der jeweiligen Einrichtung einen Termin. Später eingehende Anmeldungen können nur bei freier Kapazität berücksichtigt werden.

Wir freuen uns über Ihr Kommen. Ihre Kindergärten der Gemeinde Gutach im Breisgau.

Ihr Ansprechpartner im Kindergarten St. Franziskus ist Frau Löffler-Rießle (Tel.: 07685/ 235 oder per E-Mail kiga.st.franziskus.bleibach@kath-theses.de) und im Kindergarten St. Michael ist es Frau Birklein (Tel.: 07681/9469 oder per E-Mail kiga.st.michael.gutach@kath-theses.de).

ZweiTälerLand Elztal & Simonswäldertal

Enthüllung des ZweiTälerLand-Wimmelbuch-Covers im Sonnenkeller Bleibach



Illustratorin Steph Burlefinger erklärt das Titelbild des ZTL-Wimmelbuchs nach der Enthüllung.
Foto: ZTL Tourismus

Neben Freiburg, Baden und weiteren Regionen bekommt auch das ZweiTälerLand ein Wimmelbuch von Illustratorin Steph Burlefinger. Am vergangenen Montag wurde das Titelbild präsentiert – und macht Vorfreude auf den Erscheinungstermin Ende Mai 2024.

Von einem roten Tuch umhüllt, aufgestellt auf einer Staffelei, steht das noch unbekannte Titelbild und wartet auf seine Enthüllung. Bekannte und Verwandte der Illustratorin Steph Burlefinger, Bürgermeister und Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinden und Trachtenträger des Trachtenvereins Bleibach haben sich im Bleibacher Bürgertreff Sonnenkeller eingefunden, um den ersten Blick auf das entstehende Werk zu werfen. Gemeinsam mit den Trachtenkindern präsentiert die Illustratorin ihr bisheriges Werk den Zuschauenden und erklärt den Prozess von den ersten Gesprächen zu einem Wimmelbuch ihrer Heimatregion bis hin zum jetzigen Zeitpunkt. In den kommenden Monaten entstehen sieben Doppelseiten, eine Doppelseite je ZweiTälerLand-Gemeinde. Steph Burlefinger reagierte gerührt bei der Enthüllung: „Nun die erste Seite so präsentiert zu sehen, ist ein wirklich besonderer Moment“. Die Produktmanagerin des ZweiTälerLand Tourismus, Birgit Deubler, die sich um die Koordination des Wimmelbuchs kümmert, ist ebenfalls berührt, dass nun „ein weiterer Meilenstein erreicht sei“. „Das Wimmelbuch ist ein echter Mehrwert für den Tourismus und ist gleichermaßen für Gäste und Einheimische“, so Deubler weiter.

Erhältlich wird das Buch ab Ende Mai 2024 für 16,99 € sein, doch schon jetzt können Vorbestellungen bis Ende April über die ZweiTälerLand-Geschäftsstelle erfolgen (per E-Mail an info@zweitaelerland.de). Die Vorbestellenden können an einem Familiengewinnspiel mit Überraschungspaketen teilnehmen.

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Mittleres Elz- und Simonswäldertal



Kirchliche Nachrichten

Sa., 23.12.2023 - Samstag der dritten Adventswoche

10:00 Uhr Siegelau	Mini-Probe
11:00 Uhr Gutach	Mini-Probe
12:15 Uhr Obersimonswald	Mini-Probe
15:00 Uhr Bleibach	Mini-Probe
18:30 Uhr Gutach	Eucharistiefeier am Vorabend

So., 24.12.2023 - HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN

15:00 Uhr Obersimonswald	Krippenspiel im Freien beim Pavillon
16:30 Uhr Gutach	Krippenfeier
17:00 Uhr Untersimonswald	Christmette
21:00 Uhr Bleibach	Christmette
21:00 Uhr Siegelau	Christmette - mit Krippenspiel

Mo., 25.12.2023 - HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN - WEIHNACHTEN

09:00 Uhr Obersimonswald	Hochamt zu Weihnachten
10:30 Uhr Bleibach	Hochamt zu Weihnachten
19:00 Uhr Bleibach	Vesper

Di., 26.12.2023 - HEILIGER STEPHANUS, ZWEITER WEIHNACHTSTAG

09:00 Uhr Siegelau	Hochamt zu Weihnachten - mitgestaltet vom Kirchenchor
10:30 Uhr Gutach	Hochamt zu Weihnachten
10:30 Uhr Wildgutach	Hochamt zu Weihnachten - Lambert u. Amalie Ruth / Paul Schuler
14:30 Uhr Siegelau	Krippenfeier mit Kindersegnung

Do., 28.12.2023 - Unschuldige Kinder

08:00 Uhr Bleibach	Laudes
18:00 Uhr Siegelau	Rosenkranz
18:30 Uhr Siegelau	Eucharistiefeier - Vitus Schneider u. Angeh.

Fr., 29.12.2023 - Fünfter Tag der Weihnachtsoktav

17:00 Uhr Bleibach	Rosenkranz
18:30 Uhr Gutach	Eucharistiefeier

Sa., 30.12.2023 - Sechster Tag der Weihnachtsoktav

18:30 Uhr Untersimonswald	Eucharistiefeier am Vorabend
---------------------------	-------------------------------------

So., 31.12.2023 - Fest der Heiligen Familie

09:00 Uhr Obersimonswald	Eucharistiefeier
11:00 Uhr Bleibach	Taufe: Joshua Kallumadickal (Elzach)
17:00 Uhr Bleibach	Eucharistiefeier zum Jahreschluss - Papst em. Benedikt XVI

Mo., 01.01.2024 - NEUJAHR, OKTAVTAG VON WEIHNACHTEN, HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

10:30 Uhr Gutach	Hochamt zu Neujahr
------------------	---------------------------

Di., 02.01.2024 - Heiliger Basilius der Große (379) und heiliger Gregor von Nazianz (390), Bischöfe, Kirchenlehrer

18:30 Uhr Untersimonswald	Eucharistiefeier
---------------------------	-------------------------

Mi., 03.01.2024 - Mittwoch in der Weihnachtszeit - Heiligster Name Jesu

08:00 Uhr Obersimonswald	Eucharistiefeier
--------------------------	-------------------------

Do., 04.01.2024 - Donnerstag in der Weihnachtszeit

08:00 Uhr Bleibach	Laudes
18:00 Uhr Siegelau	Rosenkranz
18:30 Uhr Siegelau	Eucharistiefeier

Fr., 05.01.2024 - Freitag in der Weihnachtszeit - Heiliger Johannes Nepomuk Neumann, Bischof und Glaubensbote (1860)

14:00 Uhr Untersimonswald	„Walking to Heaven“, Treffpunkt Simonswald Sägplatz
17:00 Uhr Bleibach	Rosenkranz

18:30 Uhr Gutach

Eucharistiefeier am Vorabend zu Dreikönig - mit den Sternsängern - mit Salz- u. Wasserweihe

Sa., 06.01.2024 - ERSCHENUNG DES HERRN

Afrika-Kollekte

09:00 Uhr Obersimonswald

Eucharistiefeier - Dreikönig - mit den Sternsängern - Salz- u. Wasserweihe

10:30 Uhr Bleibach

Eucharistiefeier - Dreikönig - mit den Sternsängern - Salz- u. Wasserweihe

So., 07.01.2024 - SONNTAG DER TAUFEN DES HERRN

09:00 Uhr Siegelau

Eucharistiefeier - Dreikönig - mit den Sternsängern - Salz- u. Wasserweihe

10:30 Uhr Untersimonswald

Eucharistiefeier - Dreikönig - mit den Sternsängern - Salz- u. Wasserweihe

Mo., 08.01.2024 - Montag der 1. Woche im Jahreskreis - Heiliger Severin

17:00 Uhr Bleibach

Rosenkranz

18:00 Uhr Bleibach

Eucharistiefeier - anschl. Anbetung u. Beichte

Di., 09.01.2024 - Dienstag der 1. Woche im Jahreskreis

18:30 Uhr Bleibach

Eucharistiefeier

Mi., 10.01.2024 - Mittwoch der 1. Woche im Jahreskreis

08:00 Uhr Obersimonswald

Eucharistiefeier

Do., 11.01.2024 - Donnerstag der 1. Woche im Jahreskreis

08:00 Uhr Bleibach

Laudes

18:00 Uhr Siegelau

Rosenkranz

18:30 Uhr Siegelau

Eucharistiefeier

Fr., 12.01.2024 - Freitag der 1. Woche im Jahreskreis

17:00 Uhr Bleibach

Rosenkranz

18:30 Uhr Gutach

Eucharistiefeier

Sa., 13.01.2024 - Samstag der 1. Woche im Jahreskreis - Heiliger Hilarius, Bischof von Poitiers

18:30 Uhr Bleibach

Eucharistiefeier am Vorabend - mit Vorstellung der Erstkommunionkinder - Franz Laule / Karl u. Maria Kern / Maria u. Hermann Faller u. Angeh./ Josef Neumaier / Franz-Josef u. Theresia Lindinger

So., 14.01.2024 - 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

09:00 Uhr Obersimonswald

Eucharistiefeier

10:30 Uhr Gutach

Eucharistiefeier - Felizitas Reichenbach / Agnes Joos u. Angeh.

„Heute ist euch ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren;

Er ist der Christus, der Herr.“

Lk 2, 11

Liebe Schwestern und Brüder,

diese Botschaft des Engels an die Hirten im Lukasevangelium drückt eine große Zuversicht und Erwartung aus. Nach all den vielen Worten der Propheten und das Leid, das das Volk Israel erfahren hat, ist es endlich so weit: Gott selbst kommt zur Welt, wird Mensch und wird alles zum Guten führen.

Diese Botschaft gibt uns gerade in diesem Jahr, welches von Krieg und Terror weltweit belastet ist, Hoffnung und Zuversicht. Auch wenn wir scheinbar in all dem Leid untergehen zu drohen und hilflos zusehen müssen ist da ein Licht am Ende des dunklen Tales, das uns zur Freiheit und zum Frieden führt. Christus ist das Licht und dieses Licht wird Mensch. Er erhellt unseren so oft dunklen Alltag und führt wieder zur wahren Freude. Und diese Freude wird an Weihnachten spürbar und anfassbar.

So wünsche ich Ihnen und Ihren Familien frohe und gesegnete Weihnachten und einen guten Start im neuen Jahr 2024.

Für das Seelsorgeteam der SE Mittleres Elz- und Simonswäldertal
Ihr Pfarrer Rolf Paschke

Pfarrbüros geschlossen

Die beiden Pfarrbüros sind vom 27.12. bis 29.12.2023 geschlossen. Das Pfarrbüro Gutach bleibt am Mittwoch, 10. Januar 2024 geschlossen.

Friedenslicht von Bethlehem

„Auf der Suche nach Frieden“, so lautet das diesjährige Motto. Wir sind in diesen Zeiten mehr denn je auf der Suche nach Frieden. Das Friedenslicht dient uns als Symbol der Hoffnung und des Friedens. Es erinnert uns daran, dass es selbst in den aussichtslosesten und bedrückendsten Momenten Hoffnung geben und diese Hoffnung uns wie ein Licht bei der Suche nach Frieden helfen kann. Angesichts der beispiellosen Gewalt und der hohen Verluste in Israel, Gaza und der Westbank sind wir zutiefst erschüttert. Unsere Gedanken sind besonders bei den vielen Kindern, jungen Menschen und Familien, die unermessliches Leid erfahren.

Gemeinsam möchten wir uns für Frieden einsetzen und in Frieden leben! Gerade wegen der andauernden Gewalt ist es uns umso wichtiger, dieses Zeichen des Friedens zu setzen und das Friedenslicht zu verteilen.

In unserer SE wird das **Friedenslicht nach dem 3. Advent in den Kirchen stehen**. Gerne können Sie sich das Friedenslicht nach Hause holen.

Ministranten-Proben zu Weihnachten

Die Minis proben an folgenden Terminen in der Kirche:

Untersimonswald:	22.12.23, 16:00 Uhr
Siegelau:	23.12.23, 10:00 Uhr
Gutach:	23.12.23, 11:00 Uhr
Obersimonswald:	23.12.23, 12:15 Uhr
Bleibach:	23.12.23, 15:00 Uhr

Adveniat-Kollekte an Weihnachten

Lateinamerika befindet sich in einer dramatischen humanitären Krise. Mit seinen Projektpartnerinnen und -partnern vor Ort durchbricht das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat die Spirale von mangelnder Gesundheitsversorgung, Hunger und Armut. Gesundheitshelferinnen und -helfer werden von der Kirche ausgebildet, Gemeindeteams besuchen Kranke und Familien, kirchliche Krankenhäuser und Gesundheitsposten sind die Hoffnung der Armen. Unter dem Motto „Gesundsein fördern“ ruft die diesjährige bundesweite Weihnachtsaktion der Katholischen Kirche die Menschen in Deutschland zur Solidarität auf, damit Gesundheit für die Armen in Lateinamerika nicht länger ein unerreichbares Gut bleibt.

Die Weihnachtskollekte am 24. und 25. Dezember in allen katholischen Kirchen Deutschlands ist für Adveniat und die Hilfe für die Menschen in Lateinamerika bestimmt. Sie können die Spende auch gerne überweisen:

Röm.-kath. Kirchengemeinde Mittleres Elz- u. Simonswäldertal - IBAN DE94 6805 0101 0023 0060 74

Adveniat Spendenkonto -

IBAN: DE03 3606 0295 0000 0173 45 oder unter www.adveniat.de

Jahresschlussgottesdienst

Herzliche Einladung zum Jahresschlussgottesdienst am 31.12. um 17:00 Uhr in der Kirche St. Georg in Bleibach. Beenden wir das Jahr gemeinsam, schauen zurück und bitten um Gottes Segen für das kommende Jahr 2024. Im Anschluss an den Gottesdienst können alle auf ein gutes neues Jahr mit einem Glas Sekt anstoßen.

Aktion: „Eine Tüte Güte“ der Seelsorgeeinheit Mittleres Elz- und Simonswäldertal

In der Adventszeit wurden in der Seelsorgeeinheit Tüten ausgegeben, die wiederum mit haltbaren Lebensmitteln und Hygieneartikeln gefüllt werden sollten. Die Rückgabe erfolgte in den Kirchen und den Pfarrbüros in Gutach, Bleibach, Siegelau, Unter- und Obersimonswald. Das Ergebnis war überwältigend, es wurden über 250 gefüllte Tüten gefüllt. Etliche Tüten wurden u. a. von der Chorgemeinschaft MGVBleibach gespendet. Die Tüten wurden nun von Helfern des Tafelladens abgeholt. Sicherlich kann so vielen Menschen mit geringem Einkommen geholfen werden. Herzlichen Dank an alle für die große Bereitschaft, den Tafelladen zu unterstützen. Auch das Helferteam der Tafel bedankte sich für die Organisation der Aktion und die große Anzahl der Tüten.

Sternsingeraktion

Die Sternsingeraktion in unserer Seelsorgeeinheit unterstützt seit vielen Jahren zwei Projekte: das Projekt „Arco iris“ in La Paz, Bolivien, bei dem Straßenkindern eine Zukunft ermöglicht wird.

Außerdem das Projekt in Segundo Montes, El Salvador, wo benachteiligten Kindern und Jugendlichen Bildung, Mittagessen und Unterkunft ermöglicht wird, zusätzlich aber auch ältere Menschen mit Essen versorgt werden. Sowohl Pfarrer Josef M. Neuenhofer aus La Paz und auch Rudi Reitingner aus Segundo Montes haben sich vor kurzem noch einmal sehr für die bisherigen Spenden bedankt und hoffen auf weitere Unterstützung aus unseren Gemeinden.

Bei der Sternsingeraktion 2024 können wir allerdings aus rechtlichen Gründen nicht für das Projekt „Arco Iris“ sammeln.

So werden wir den gesamten Spendenerlös an das Projekt in Segundo Montes, El Salvador spenden.

Es wäre schön, wenn Sie den Sternsängern die Türen öffnen würden, damit sie Ihrem Zuhause den Segen überbringen können. Gerne dürfen Sie Ihre Spende auch auf das Konto der SE überweisen:

Röm. kath. Kirchengemeinde Mittleres Elz- u. Simonswäldertal:

Sparkasse Freiburg Nördlicher Breisgau

IBAN: DE94 6805 0101 0023 0060 74,

BIC: FRSPDE66xxx Verwendungszweck:

Sternsingeraktion 2024

Ihnen allen schon vorab ein herzliches Vergelt's Gott.

Die Sternsinger gehen von Haus zu Haus:

Bitte beachten: Aufgrund des Wetters oder sonstigem Unvorhersehbarem kann sich der Weg der Sternsinger ändern!

Die Sternsinger werden in den Gottesdiensten vom 05.01. bis 07.01.2024 in den jeweiligen Gottesdiensten mit dabei sein.

In Untersimonswald

02.01.	Haslach / Martinshof / Niederbruck, Alter Garten / Ettersbach, / Talstraße 1-7 / Untertalstraße 34-44 / Mühlbach
03.01.	Rest Haslach / Ibendörfle und talabwärts / Untertalstraße 1-3 / Höfeweg / Herrengraben / Schloss / Kirchstraße und talaufwärts

In Bleibach

02.01.	Oberhalb der Bahnlinie bis Kregelbach
03.01.	Unterhalb der Bahnlinie, Stollen, Industriegebiet

In Siegelau

03.01.	Untertal und Dorf
04.01.	Zinken und Obertal

In Obersimonswald

03.01.	Hohrain / Mattenhof / Engeldörfle / Wehrleweg / Jockenhof / Häuslerain / Griesbach / Wildgutach
04.01.	Eichhof / Nonnenbach / Neuenweg – Kasperhof / Oberer- u. Unterer Herrenstein / Bergstraße

In Gutach

04.01.	Riedern, Landstraße
05.01.	Dorf - Zentrum

„Walking to Heaven“

Ein Spaziergang zum Himmel am **05.01.2024 um 14 Uhr**
Wir wollen uns zum Jahresbeginn und in der vorösterlichen Zeit auf den Weg zum Himmel machen. Die sportliche Tätigkeit wird durch spirituelle Impulse begleitet. Geringe sportliche Voraussetzungen für einen zweistündigen Spaziergang, bequeme wetterangepasste Kleidung und festes Schuhwerk werden empfohlen. Nordic-Walking-Stöcke bitte mitbringen. Treffpunkt: Sätplatz Simonswald
Leitung: Karin Reschke, Nordic-Walking-Instructorin, Bernadette Lehrer-Weber, Spiritual Nordic-Walking-Instructorin
Anmeldung übers Pfarrbüro: bernadette.lehrer@kath-theses.de

Pfarrbüro Gutach, Alexanderstr. 9, 79261 Gutach

Mo./Di./Do.: 10 - 12 Uhr u. Mi.: 16 - 18 Uhr, Tel. 07681/7113

Pfarrsekretariat: Anita Gehring

pfarrbuero.gutach@kath-theses.de

Pfarrer Rolf Paschke, Tel. 07681/4943667

rolf.paschke@kath-theses.de

Pater Thomas, Tel 07685/9139635, pater.thomas@kath-theses.de

Diakon Günter Hin, guenter.hin@kath-theses.de

Pfarrbüro Simonswald, Kirchstr. 8, 79261 Untersimonswald
 Mo./Do.: 9 - 11.30 Uhr u. Di.: 16 - 18 Uhr, Tel. 07683/246
 Pfarrsekretariat: Lucia Emmanuel
 pfarrbuero.simonswald@kath-semes.de
 Gemeindefereferentin Bernadette Lehrer-Weber, Tel 07683/919842
 bernadette.lehrer@kath-semes.de
 Homepage: www.kath-semes.de

Evang. Paul-Gerhardt-Gemeinde Kollnau-Gutach



Termine der ev. Kirchengemeinde Kollnau-Gutach

- So., 24.12.**
 15:00 Uhr - **Weihnachtsgottesdienst für Familien mit kleinen Kindern**, Ev. Kirche Kollnau, Pfarrer L. Hanser
 17:00 Uhr - **Christvesper mit Krippenspiel**, Ev. Kirche Kollnau, Pfarrer L. Hanser
 22:00 Uhr - **Christmette** mit Musik von B. v. Lieres und W. Fischer, Ev. Kirche Kollnau, Pfarrerin L. Kern
- Mo., 25.12.**
 10:00 Uhr - **Festgottesdienst** zum 1. Weihnachtsfeiertag, mit dem Mandolinenorchester, Ev. Kirche Kollnau, Pfarrerin L. Kern
- Di., 26.12.**
 17:00 Uhr - **Regio-Gottesdienst** mit Kantorei und Solisten, Ev. Stadtkirche Emmendingen, Pfarrerin Dr. Leicht
- So., 31.12.**
 17:00 Uhr - **Gottesdienst** zum Altjahresabend, Ev. Kirche Kollnau, Pfarrer L. Hanser

Vereinsnachrichten

An alle Cego-Fans!

Hallo Cego-Fans und die, die es gerne werden wollen!
 Um das alte, schöne Schwarzwälder Kartenspiel namens Cego wiederzubeleben und zu erhalten, lade ich alle, die es können oder erlernen wollen, zu Spieleabenden ein. **Jeden Mittwoch ab 10.01.2024 um 19:00 Uhr** im Gasthaus Bären.
 Auf Ihr Kommen freuen sich die Cego-Gruppe und Alfred Nopper.

Seniorentreff Bleibach

Wir bedanken uns bei Euch für viele Jahre Gemeinsamkeit und Freundschaft bei (fast) unzähligen Treffen und Unternehmungen.
 Herzlichen Dank für Euer Abschiedsgeschenk!
 Gesegnete Feiertage, Gesundheit und Frieden für 2024 wünschen
 Marianne und Burkhardt

Trachtenkapelle Musikverein Bleibach e.V.



Musizieren am Samstag, 23. Dezember 2023

Die Jungmusikerinnen und Jungmusiker möchten die Bevölkerung auch in diesem Jahr wieder mit Weihnachtsliedern auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmen.
 An folgenden Orten werden wir im Laufe des Vormittags musizieren:

- Unterdorf/Schutzgasse
- Narrenbrunnen/ehemalige Post
- Silberwaldstraße
- Bahnhofstraße

- Parkplatz Blumenstraße/Rosenweg
 - Haushaltswaren Fehrenbach
 - In der Au
 - Neubaugebiet „Alte Ziegelei“
- Die Musikerinnen und Musiker freuen sich auf viele Zuhörerinnen und Zuhörer.
 Wir wünschen allen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest.
 Ihre Trachtenkapelle Musikverein Bleibach e. V.

Musikverein Trachtenkapelle Siegelau e.V.



Jahreshauptversammlung

Der Musikverein Trachtenkapelle Siegelau hält **am Freitag, 19.01.2024, um 20:00 Uhr** im Gasthaus Bären in Siegelau seine Jahreshauptversammlung ab.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
 2. Tätigkeitsbericht des Schriftführers
 3. Kassenbericht
 4. Bericht der Kassenprüfer
 5. Entlastung der gesamten Vorstandschaft
 6. Ehrungen
 7. Neuwahl der gesamten Vorstandschaft
 8. Wahl der Kassenprüfer
 9. Bericht des Jugendleiters
 10. Aufnahme von Jungmusikern
 11. Bericht des Dirigenten
 12. Verschiedenes, Wünsche und Anträge
- Änderungswünsche zur Tagesordnung sind bis eine Woche vor der Versammlung beim 1. Vorsitzenden Daniel Haberstroh einzureichen. Zu dieser Veranstaltung sind alle Mitglieder, Ehrenmitglieder, Freunde und Gönner des Musikvereins recht herzlich eingeladen. Es sind die aktuellen Coronabedingungen zu beachten und einzuhalten.

Narrenzunft „Johlia vom Vögelestei“ e.V.

Häs zum verleihen gesucht!

Die Nachfrage nach Häs ist groß und kann über den Leihbestand der Zunft nicht gedeckt werden. Wer hat noch ein Häs oder Teile die an der kommenden Fasnet nicht genutzt werden und wäre bereit dieses zu verleihen?

Würden uns freuen, wenn Ihr Euch bei uns meldet, und wir auf dem Wege alle Anfragen bedienen können.

Mail: schriftfuehrer@johlia.de



Narrenzunft Gutach Johlia vom Vögelestei 1925 e.V.

Foto: JW

Senioren-gemeinschaft Winden-Oberspitz-enbach

Herzliche Einladung zur Krippenfahrt am Mittwoch, 17. Januar 2024

Am Mittwoch, 17. Januar 2024 ist eine Krippenfahrt nach Gengenbach (mit Kaffeepause) und Berghaupten (mit Vesper in der Marktscheune) geplant.

Abfahrt: Bushaltestelle NW um 11:30 Uhr / Bushaltestelle OW um 11:40 Uhr. Die Fahrtkosten betragen ca. 15,-€.

Eine Anmeldung ist erforderlich, über eine zahlreiche Teilnahme freuen wir uns.

Wir freuen uns, dass wir von Frau Christel Bengel und Herr Pfr. Erwin Schmidt begleitet werden.

Bis dahin wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute fürs neue Jahr.

Ihr Organisationsteam

Luise Singler, Tel. 07682/ 67612;
Rosmarie Schultis, Tel. 07685/ 516;
Karl Fischer, Tel. 07682 1762 und
Hilda Schromm, Tel. 07682/ 7113



SC Gutach-Bleibach e.V.

Fröhliche Weihnachten!

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner des SC Gutach-Bleibach. Und wieder ist ein Jahr vergangen. Wir bedanken uns recht herzlich für eure Unterstützung in dem vergangenen Jahr 2023 und wünschen euch und euren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Sportliche Grüße

die Vorstandschaft des SC Gutach-Bleibach

Gutacher Seniorentreff

Weihnachtswünsche

Liebe Seniorinnen und Senioren, wir wünschen allen ein fröhliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2024, mit viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit. Mit vielen Grüßen

Heinrich und Andrea

Voranzeige! **Am Dienstag, 23.01.2024** treffen wir uns **ab 14:30 Uhr** zu einem närrischen Nachmittag im Schützenkeller Gutach. Anmeldungen bis spätestens 2 Tage vor unserem Treffen bei Andrea Gehring, Tel. 07681/5538.



Trachten- u. Brauchtumsverein ZweiTälerLand e.V.

Weihnachtsgruß

Das Jahr 2023 neigt sich langsam dem Ende zu. Dies möchten wir zum Anlass nehmen, um uns bei unseren aktiven und passiven Mitgliedern, Freunden und Gönnern ganz herzlich für die tatkräftige Unterstützung und das gute Miteinander das ganze Jahr über zu bedanken. Wir wünschen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute, viel Glück, Gesundheit und eine friedvolle Zeit.

Mit freundlichen Grüßen

Die Vorstandschaft

Parteien



Ökologische Liste

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wir hoffen, dass wir Sie im nächsten Jahr wieder begrüßen können und freuen uns, wenn Sie sich auch mit Fragen an uns wenden. Das nächste Jahr wird von der Kommunal- und Europawahl am 09.06.2024 geprägt sein. Engagieren Sie sich in unserem Gemeinderat oder Kreistag und überlassen Sie unsere Demokratie nicht Rechtsradikalen. Demokratie ist anstrengend, aber es ist auch immer wieder gut zu sehen, dass es Lösungen gibt, die sicher nicht jeden zu hundert Prozent zufrieden machen, aber viele erreichen. Stellen Sie sich zur Wahl, wir freuen uns, wenn der Gemeinderat mit seinen 14 Mitgliedern ein lebendiges Gremium ist, das aus allen Schichten der Bevölkerung besteht. Wir wünschen Ihnen schöne Festtage, bleiben Sie gesund und starten Sie gut ins neue Jahr.

Ihre Ökologische Liste – Annette Linder, Beate Roser, Stefan Weis und Barbara Schuler

Aus den Nachbargemeinden

Kunstaussstellung im Kurhaus Freiamt

Der Fotograf Felix Buderer aus Freiamt stellt **bis 5. Januar 2024** unter dem Titel „fühlen.spüren.erleben.“ seine Werke im Kurhaus Freiamt aus.

Felix Buderer stammt gebürtig aus Freiamt. Der 33-Jährige ist hauptberuflich Webentwickler und wohnt mittlerweile in Remchingen im Enzkreis. Schon seit seiner Kindheit ist Buderer fasziniert von der Fotografie. Mit dem Kauf der ersten Spiegelreflexkamera für eine Backpacking-Tour auf den kanarischen Inseln nahm die Qualität und Intensität der Bilder zu. Begeistert von den heutigen technischen Möglichkeiten, fotografiert er leidenschaftlich gerne Menschen, Tiere und Landschaften sowohl mit seiner Spiegelreflexkamera als auch mit seiner Drohne. Seit 2017 ist er zudem nebenberuflich als Fotograf unter dem Namen „FotoFelix“ tätig, hauptsächlich im Bereich Hochzeiten. „Ich liebe es, einmalige Momente von Menschen, Tieren und Naturgewalten – fühlbar, spürbar & erlebbar – festzuhalten.“, so Buderer.

Bei seiner bereits zweiten Ausstellung im Kurhaus Freiamt legt Felix Buderer den Fokus auf seine Reisefotografien. Neben dem Weitblick in andere Kontinente, können sich die Besucherinnen und Besucher auch auf regionale Ansichten aus Freiamt, Schwarzwald und Kaiserstuhl freuen.

Die Ausstellung „fühlen.spüren.erleben.“ ist **bis zum 5. Januar 2024, täglich von 9:00 bis 17:00 Uhr** geöffnet.

Die Ausstellungszeiten können aufgrund von Veranstaltungen im Ausstellungsraum kurzfristig abweichen.



Foto: DamianPalus/iStock/Thinkstock

DENKE AN DIE UMWELT!
Wirf nichts auf Straßen und Plätze,
benutze den Mülleimer



Grafik: NataliPopova/iStock/Getty Images Plus

Die schönste Zeit des Jahres



WEIHNACHTEN – GEMEINSAM HEIMAT FÜHLEN UND ERLEBEN

Wie schmeckt Weihnachten? Nach Lebkuchen, Esskastanien, Glühwein und Punsch? Nach Butterplätzchen und Springerle? Wie riecht Weihnachten? Nach Zimt und Nelken? Nach Tannennadeln und Kerzenwachs? Wie klingt Weihnachten? Nach „Stille Nacht“ oder eher „Jingle Bells“? Nach Glöckchen und Kirchenglocken? Nach Worten aus der Weihnachtsgeschichte? Wie fühlt sich Weihnachten an? Nach dem Teig an den Händen beim Plätzchenbacken? Nach Geschenkpapier und Bastelschere? Nach der kalten Luft bei einem winterlichen Spaziergang? Nach pieksenden Nadeln beim Baumschmücken oder nach einer herzlichen Umarmung? Für jeden hat die Weihnachtszeit eine andere sinnliche Bedeutung. Denn das Christfest ist ein Fest für alle Sinne. Und jeder erlebt sein ganz persönliches Weihnachten, hat seine eigenen Erinnerungen. In diesen Tagen haben Gefühle, Wünsche oder Träume eine besondere Bedeutung. Sie rücken in den Vordergrund, schaffen Ruhe und Besinnlichkeit. Sie helfen, den oft hektischen Alltag für einige Zeit zu vergessen. Diese Zeit ist geprägt von Traditionen, altem Brauchtum, christlichen Werten, Zusammensein. Sie schafft gemeinsame Erlebnisse, lockt gemeinsame Erinnerungen hervor und schafft damit Heimeligkeit. Sie gibt uns Heimat im Kreise derer, bei denen wir uns geborgen fühlen.

Heimat stärken und dabei Teil Ihrer Heimat sein, das macht Nussbaum Medien als Unternehmen von hier seit über 60 Jahren.

Unser Redaktionsteam nimmt Sie mit in die baden-württembergische Heimat. Wir zeigen Ihnen kuriose Weihnachtsbräuche aus dem Südwesten und nehmen Sie mit auf eine Tour durch die heimische Natur, die sich in der kalten Jahreszeit eindrucksvoll verändert. Mit dem Museums-PASS-Musées können Sie 350 Museen in unserem Bundesland, aber auch in grenznahen Regionen Frankreichs und der Schweiz erkunden; gerade im Winter sind das lohnende Ausflugsziele. Auf den folgenden Seiten finden Sie wieder einige Anregungen für die Zeit zwischen den Jahren und darüber hinaus. Jede Menge weitere Ausflugstipps warten in der Freizeitwelt von Lokalmatador.de auf Sie. Für Mitglieder des Nussbaum Clubs gibt es dort auch attraktive Vorteile unserer Partner.

DIE GESCHÄFTSLEITUNG
UND DAS GESAMTE TEAM
VON NUSSBAUM MEDIEN
WÜNSCHEN

Frohe und besinnliche
Weihnachten

Auch nach dem vierten Advent können Sie einige Weihnachtsmärkte im Südwesten besuchen und die Stimmung ins neue Jahr mitnehmen. Die meisten schließen zwar bereits vor Heiligabend, aber es gibt ein paar, bei denen sich gebrannte Mandeln, heiße Maronen, Glühwein und weihnachtliches Flair bis Dreikönig genießen lassen.

Baden-Baden

Der Christkindelsmarkt in der Kurstadt hat bis zum 6. Januar 2024 geöffnet. Eingerahmt von den Bergen des Schwarzwaldes bietet er ein ganz besonderes Flair.

Speyer

In der direkten Nachbarschaft der Rhein-Neckar-Region lädt der Speyerer Weihnachts- und Neujahrsmarkt bis zum 7. Januar in die historische Stadtmitte ein.

Burg Hohenzollern

Bis zum 7. Januar findet auf der Burg Hohenzollern der Königliche Winterzauber statt, bei dem Sie das beeindruckende Bauwerk in prächtig illuminiertem Festglanz bestaunen können.

Karlsruhe

Die Winterzeit in der Fächerstadt bietet vor der Kulisse des Barockschlosses mit einer Eisbahn sogar bis zum 28. Januar traumhaftes Wintervergnügen.

Weihnachts- und Neujahrsmärkte





Stratz
Kfz-Technik

**Instandsetzung und Wartung
aller Pkw und Nutzfahrzeuge**

In den Engematten 1 • 79286 Glottertal
Tel. 076 84 / 90 85 60 • Fax 076 84 / 90 85 62

☆ *Allen Kunden und Freunden* ☆
☆ *unseres Hauses* ☆
☆ *ein frohes Fest und viel Glück* ☆
☆ *im neuen Jahr!* ☆
☆ *Wir danken für Ihr Vertrauen.* ☆

Betriebsferien vom 27.12.2023 bis 29.12.2023



*FROHE
Weihnachten*

BILLHARZ
Energiesysteme Gm
bH

Am Stollen 4 · 79261 Gutach
Telefon 0 76 85 / 9 08 34 50
info@billharz-energiesysteme.de

WIR WÜNSCHEN UNSEREN KUNDEN ALLES GUTE FÜR DAS NEUE JAHR!




Zeit, Danke zu sagen!

Wir möchten uns herzlich bei Ihnen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in diesem Jahr bedanken. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Geschäftsleitung wünschen Ihnen ein glückliches und frohes Weihnachtsfest und einen schönen Jahreswechsel im Kreise Ihrer Familie.

Vor allem aber wünschen wir allen Menschen auf dieser Welt neben Gesundheit auch Frieden in Freiheit sowie Gleichbehandlung.

Die erste Ausgabe im neuen Jahr erscheint ab KW 02/2024.

NUSSBAUM
Gemeinsam Heimat stärken

Foto: Deagreuz / iStock / Getty Images Plus





Der Christbaum stammt ursprÙnglich aus dem SÙdwesten. Entsprechend gibt es hier lange Traditionen rund um das Weihnachtssymbol Nummer eins.

Kuriose Weihnachtsbräuche im Sùdwesten

RUPPELZ, BENZENICKEL UND DAMPEDAI

KLAUSENBIGGER, SANTI-KLAUS UND BENZENICKEL SIND WOHL NICHT JEDEM EIN BEGRIFF – TROTZDEM SPIEGELN SIE DIE VIELFALT REGIONALER WEIHNACHTSBRÄUCHE IM LÄNDLE WIDER. DOCH AUCH BEKANNTE BRÄUCHE WIE CHRISTBAUM UND ADVENTSKALENDER HABEN IHREN URSPRUNG IM SÙDWESTEN. UND AUCH KULINARISCH HAT BADEN-WÙRTTEMBERG ZUR WEIHNACHTSZEIT EINIGES ZU BIETEN.

LANGE TRADITIONEN

Der Christbaum gilt als deutsches Weihnachtssymbol schlechthin – und auch in Baden-Württemberg erfreut er sich seit Jahrhunderten großer Beliebtheit. So erinnert sich Liselotte von der Pfalz, Tochter des Heidelberger Kurfürsten, in einem ihrer Briefe: „Da richtet man Tische wie Altäre her und stattet sie für jedes Kind mit allerlei Dingen aus, wie neue Kleider, Silberzeug, Puppen, Zuckerwerk und alles Mögliche. Auf diese Tische stellt man Buchsbäume und befestigt an jedem Zweig ein Kerzchen; das sieht allerliebste aus und ich möchte es heutzutage noch gern sehen.“ Die Popularität des Christbaums zeigt sich heute in der regionalen Tradition des Christbaumlobens. Kleine Gruppen ziehen dabei von Haus zu Haus, loben die Christbäume von Verwandten und Bekannten, singen Lieder und genießen einen gemütlichen Abend.

HEIMATGEFÜHL GEHT DURCH DEN MAGEN

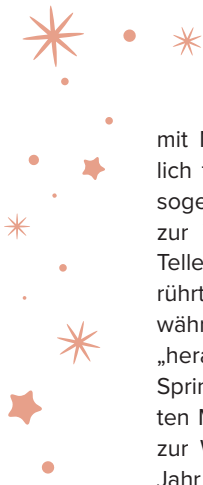
Bereits im Mittelalter gab es „Gebildbrote“ in Deutschland und Frankreich. Auch heute noch erhält man in Baden und der Pfalz Hefeteigmänner mit Korinthenaugen. Je nach Region werden diese auch als sogenannte „Christdai“ oder „Dampedai“ bezeichnet. Woher genau der Wortursprung kommt, ist nicht ganz definiert, es gibt aber Erzählungen von „damp“ als Bezeichnung für einen „täppischen Menschen“, es könnte aber auch von dem Wort „gedeihen“ abgeleitet sein, das sich im Mittelhochdeutschen von „dihen“ über „deien“ zu „gedeihen“ gewandelt hat.

Auch der Christstollen war ursprünglich ein Gebäck. Übrigens: Auch die Hildabrötchen stammen – zumindest was ihren Namen betrifft – aus Baden-Württemberg. Den Namen gab ihnen Hilda, letzte Großherzogin von Baden, die die Plätzchen

Historischer Adventskalender von 1903 mit einem Motiv von Richard Ernst Kepler



Foto: wiki/Motiv: Richard Ernst Kepler



mit Marmeladenfüllung angeblich für ihr Leben gern aß. Die sogenannten Springerle dürfen zur Weihnachtszeit auf vielen Tellern nicht fehlen. Der Name rührt entweder daher, dass während des Backens das Bild „herauspringt“, oder weil der Springer eines der beliebtesten Motive war. In Calw gibt es zur Weihnachtsmarktzeit jedes Jahr eine limitierte Auflage der Springerleform mit einem anderen Motiv. Eine andere lange Tradition in Calw sind die Bärenatzen, eine ganz besondere süße Köstlichkeit, die nicht nur lecker schmeckt, sondern auch glücklich machen soll. Der Erlös kommt sozialen Zwecken zugute.

BESONDERE FIGUREN

Baden-Württemberg hat nicht nur eine lange Weihnachtstradition, sondern auch eine Vielzahl regionaler Bräuche. In Steinach gehen am Nikolaustag traditionell die Klausenbigger um ... Besonders der Biggesel und der Ruppelz sind imposante und auch etwas furchteinflößende Figuren, aber auch der Santiklaus mit seinem weißen Gesicht bietet einen beeindruckenden Anblick.

BENZENICKEL

In der Gegend um Heidelberg wird die Adventszeit durch den Benzenickel eingeläutet. Der Benzenickel-Tag ist der 5. Dezember. Traditionell verkleideten sich Kinder wie kleine Nikoläuse und zogen von Tür zu Tür. Mit Gedichten und Liedvorträgen haben sie sich damit Süßigkeiten, Äpfel oder Nüsse verdient. Auch wenn die Tradition etwas in Vergessenheit geraten ist, findet man Veranstaltungen, die auf diesem Brauch beruhen. Im nordbadischen Nußloch findet daher jährlich der Benzenickel-Basar statt, bei dem auch ein Besuch des Benzenickels selbst nicht fehlen darf. Im Namen kommen viele Figuren und Hintergründe zusammen, so stecken darin die Hei-

ligen St. Martin („Märtel“) oder Nikolaus („Nickel“), ebenso wie das westmitteldeutsche Wort „pelzen“, was so viel wie „prügeln“ bedeutet und nichts mit der Kleidung des Gesellen zu tun hat. Historisch gehen viele der Bräuche auf die Reformation zurück, denn die Protestanten hielten nicht viel von Heiligenverehrung und griffen daher auf traditionelle Figuren und ländliche Bräuche zurück, die oft bis in vorchristliche Zeit reichen.

24 TÜRCHEN BIS WEIHNACHTEN

Auch den Adventskalender möchte hierzulande keiner missen. Umso interessanter ist, dass der gedruckte Adventskalender seine Ursprünge in Baden-Württemberg hat. Der Verleger Gerhard Lange aus Maulbronn hat 1904 einen Ausschneidebogen mit 24 weihnachtlichen Motiven herausgebracht. Zu Beginn war dieser Kalender eine kostenlose Beigabe, um 1908 wurde er dann zum Verkauf angeboten. Noch heute öffnen die Menschen vorfreudig die 24 Türchen bis Weihnachten. Übrigens: Die Mehrheit der Baden-Würtemberger bastelt ihre Adventskalender selbst – damit liegt das Ländle auf Platz eins der Selbstbastler-Länder.

Doch egal ob Plätzchenduft, Tannengrün oder wildwüchsige Traditionen – das weihnachtswinterliche Wirgefühel wird bei jedem durch etwas anderes ausgelöst: durch Feuerschein, eine alljährlich wiederkehrende Weihnachtsveranstaltung, durch den Geruch von gebackenen Plätzchen und den Duft weihnachtlicher Gewürze, durch den Geschmack von fruchtigem Glühwein oder mit einem Lied, von dem wir in der Weihnachtszeit nicht genug bekommen können. All diese Dinge machen die kalte Jahreszeit zu etwas Besonderem, das uns auch manchmal unsere Heimat noch ein Stückchen näherbringt. (jp/jr/km/red)



Foto: Dieter-Wissing

Die Klausenbigger – Santiklaus in doppelter Ausführung, der Biggesel und der Ruppelz – ziehen am Nikolaustag durch Steinach.



Naturschauspiele im Winter



WENN ALLES ZUR RUHE KOMMT ...

Wenn der Winter in den baden-württembergischen Wäldern Einzug hält, bringt das in der Tier- und Pflanzenwelt Veränderungen mit sich – in der Natur kehrt Ruhe ein. Dennoch lässt sich auch in der kalten Jahreszeit viel entdecken, von vermeintlichen Pilzen bis zu spektakulären Wetterlagen.

Für die meisten Wildtiere bedeuten niedrige Temperaturen vor allem eines: Energie sparen. Rehe und Hirsche ruhen sich häufiger aus und bleiben an Ort und Stelle, andere Tiere ziehen sich in die zahlreichen Höhlen Baden-Württembergs zurück, um Winterschlaf abzuhalten. In dieser Zeit ist es wichtig, den Tieren möglichst ihre Ruhe zu gönnen, damit kein Fluchtinstinkt ausgelöst wird. Wer also beispielsweise durch den Schwarzwald oder über die Schwäbische Alb spaziert, sollte unbedingt auf geöffneten Wegen bleiben und Höhlen nicht betreten.

NATURSCHAUSPIELE

In der bergigen Landschaft Baden-Württembergs kommt es bei niedrigen Temperaturen oftmals zu sogenannten Inversionswetterlagen: In der Ebene sammeln sich gewaltige Nebelfelder, während die Gipfel sonnenklar liegen. Je höher der Berg, desto besser die Aussicht. Von der Hornisgrinde im nördlichen Schwarzwald blickt man bei Inversionswetterlage teilweise über Nebelfelder, die sich bis zu den Vogesen erstrecken. Doch auch der Blick auf den Waldboden kann sich lohnen. Liegen die Temperaturen knapp unter dem Gefrierpunkt, kann sich an Totholz sogenanntes Haareis bilden. Diese Büschel

aus feinen weißen Fäden erinnern eher an einen Pilz als an Eis. Tatsächlich sind Pilze bei der Entstehung dieser Eisformationen sogar beteiligt.

JAHRESZEIT IM WANDEL

Auch wenn in die Natur Ruhe einkehrt, so macht sie nie wirklich Pause. Es gibt kaum einen Ort in Deutschland, wo die ersten Frühlingsboten so früh auftauchen wie im südlichen Baden-Württemberg. Mit Glück lassen sich die ersten Schneeglöckchen schon Ende Januar in der Region um Freiburg betrachten. Spätestens im Laufe des Februars tauchen sie immer häufiger auf und breiten sich allmählich nach Norden aus. Besonders beeindruckend: Zum Ende des Winters entsteht während der Krokusblüte im Naturschutzgebiet Zavelstein ein regelrechtes Blütenmeer.

STERNEGUCKEN

Nicht nur Flora und Fauna verändern sich im Winter, auch der Sternenhimmel ist ein anderer als im Sommer. Der Orionnebel kommt zum Beispiel erst in der kalten Jahreszeit zum Vorschein. Ein Blick in den Nachthimmel lohnt sich also – auch, weil die Nacht im Winter deutlich länger ist. Dabei sollten Sternegucker auf möglichst geringe Lichtverschmutzung achten. Den besten Nachthimmel hat man daher auf der Schwäbischen Alb, etwa auf dem Sternguckerplatz bei Römerstein/Zainingen. Doch auch auf dem Feldberg, in Ailingen am Bodensee oder in der Gegend um Bad Mergentheim bietet sich ein spektakuläres Nachtpanorama. (km)

Im Winter kommt die Natur weitgehend zur Ruhe. Doch einige Vögel wie die Blaumeise sind bereits früh im Jahr zu hören.

Im Winter lassen sich von den Gipfeln des Landes weite Nebelfelder überblicken, wie hier an einer Neckarschleife.

*Gesegnete Weihnachten
und ein gutes neues Jahr.
Wir bedanken uns für das uns
entgegengebrachte Vertrauen.*

Dieter Moser
Bestattungsinstitut

Elzstraße 34
79261 Gutach i. Br.
Tel. 07681 8982
Fax 07681 8929



WIR SAGEN
Danke!
Danke für Ihr Vertrauen
und Ihre Unterstützung.
Wir wünschen Ihnen und
Ihren Familien ein
gesegnetes Weihnachten
und einen guten Start in
das neue Jahr 2024.

★★★★★★★★★★★★★★
Dieter Moser
* Schreinerei
* Glaserei
* Innenausbau
Elzstraße 34 · 79261 Gutach i. Br.
Telefon 07681 8982 · Fax 07681 8929
★★★★★★★★★★★★★★ © NM

CLEMENS ELSNER
Steinmetz- und Bildhauermeister
GRABMALE · FENSTERBÄNKE · TREPPENBELÄGE
79261 Gutach-Bleibach
Am Vogelhof 1 · Tel. 07685/442 · Fax 7560

Frohe Festtage

WEIS wünscht
fröhliche Weihnachten

Elztal Brennerei Georg Weis GmbH · 79261 Gutach · Elzstr. 39-41
Tel. 07681/4718-0 · Fax 4718-26 · www.elztal-brennerei.de

Frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr

FEHRENBACH
79261 Gutach-Bleibach
Dorfstr.62 · Tel. (0 76 85) 2 43
Betriebsferien:
von Mi., 27.12. bis Sa., 30.12.2023. © NM

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!
Lieblingsfarben bringen gute Laune.

tfischer Thomas Fischer
Malermester Restaurator
Malereifachbetrieb

Simonswälder Str. 75 · 79261 Gutach-Bleibach
Tel.: 0 76 85 / 91 35 84 · Fax: 0 76 85 / 91 35 85
Mobil: 0171-870 36 89 · E-Mail: t.fischer-bleibach@t-online.de

Wir wünschen unseren Kunden frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Autohaus
SILLMANN
persönlich & kompetent

Betriebsferien
23.12.2023 bis
05.01.2024

Ihr unabhängiger Fachbetrieb

NEUWAGEN • GEBRAUCHTWAGEN • JAHRESWAGEN

„Über 45 Jahre VW- und Audi Erfahrung“
Keppenbach 17
79348 Freiamt
info@autohaus-sillmann.de
www.autohaus-sillmann.de
07645-283



DAS Weihnachts- GEWINNSPIEL

NUSSBAUM Club

**2.500 €
Reisegutschein
von Animod**



Stadt in Tirol	Gabe d. Heiligen Drei Könige	Stollen-art	▼	ehem. schwed. Popgruppe	▼	Erd-schicht im Tagebau	Frauen-kurz-name	noch bevor	▼	▼	„Stille heilige ...“ (Lied)	Schmelz-wasser-rinne	kostbar, selten
fein zerkleinerte Speise	Ehrentitel jüdischer Gelehrter		▶	einer d. Heiligen Drei Könige	▶			süd-afrik. König-reich			Reim		
			▶	großer kasachi-scher See	▶			Insel vor Dal-matien				7	
			▶	lieb und teuer	▶		Wund-abson-derung						Aachener Weih-nachts-gebäck
religiöse Gemein-schaft	Geliebte des Paris (griech. Sage)		▶	läng-liche Ver-dickung	▶				un-ver-sehrt			englisch, fran-zösisch: Luft	
vormals, früher			▶				heiter		Fluss durch München				
norddt. Lotterie (Abk.)	vorweihnachtl. Auf-führung		▶	lang-weiliges Ge-schwätz	▶	engl. Männer-kurz-name					ein Balte		
		Weihnachtsbaum schmuck	▶									1	
Vorname des Sängers Kollo			▶	span., italie-nisch: eins	▶				Ausruf der Überra-schung			int. Kfz-K. Israel	
Halb-affe, Lemur			▶			Vorname Quad-fliegs		Wert-papier					
			▶	Treib-mittel im Christ-stollen	▶	vorweihnachtl. Brauch							3
Kose-wort für Groß-vater	flüssige SüÙe im Lab-kuchen		▶					Stein-kerne im Christ-stollen					
			▶		Direkt-verbinding (EDV)		Staat in West-afrika						9
zaubern	Schnel-ligkeit		▶	Figur der Oper ‚Eugen Onegin‘	▶								
Fels-brocken			▶				zweiter Vokal des Alpha-bets						
Leb-kuchen-gewürz		Frauen-klei-dungs-stück	▶					4					
			▶	Fremd-wortteil: aus (griech.)	▶		Kfz-K. Rhein-Kreis Neuss						5
Weihnachts-deko-ration		himm-licher Bote	▶										2
			▶				fran-zösisch: Jahr						6

DEIKE 1420-1221-1

Jetzt mitmachen und gewinnen

Schreiben Sie uns per E-Mail an club@nussbaum-medien.de

Nennen Sie uns das richtige Lösungswort im Betreff sowie Ihren Namen und Ihre Adresse.

Oder per Post an
Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
– Nussbaum Club –
Merklinger Straße 20,
71263 Weil der Stadt

Oder einfach an einem unserer Nussbaum Club Weihnachtskalender-Gewinnspielen teilnehmen und automatisch im Lostopf für das Weihnachtsgewinnspiel landen.

Teilnahmeschluss ist der 7. Januar 2024

**1x
2 Tickets
bei Helievent
Hubschrauberflüge**



HELIEVENT
WWW.STUTTGART-HUBSCHRAUBER.DE

**50x
1 kostenloses
NUSSBAUM-
Jahresabo**


NUSSBAUM



1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Es gelten die folgenden Teilnahmebedingungen: Ein Gewinnspiel von Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, www.nussbaum-medien.de (nachfolgend „Verlag“). Teilnahmeschluss ist der 07.01.2024. Teilnahmeberechtigt sind natürliche Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, ausgenommen Mitarbeiter des Verlages und deren Angehörige. Unter allen Teilnehmern werden die nachfolgenden Gewinne verlost: 1x Animod-Reisegutschein im Wert von 2.500,00 €, 1x 2-Tickets für einen Helievent-Hubschrauberflug, 50 x 1 kostenloses NUSSBAUM-Jahresabo. Die Auslosung der Gewinner erfolgt am 08.01.2024. Die Gewinner werden schriftlich oder per E-Mail benachrichtigt. Eine Barauszahlung, Auszahlung in Sachwerten oder Tausch der Gewinne ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Klaus Nussbaum, Christine Herzog, Sascha Spataru

Das Team der Nussbaum Stiftung wünscht:

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr

Das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu und tritt in eine ruhigere Phase. Wir haben viel erreicht in diesem bewegten Jahr, auch dank Ihrer Unterstützung und Treue. Die Nussbaum Stiftung hat mit viel Energie versucht, dazu beizutragen, um das Ehrenamt zu fördern und die Heimat zu stärken.

Alle Projekte liegen im Plan

Unser ZukunftsWald wächst kräftig. 100.000 Bäume werden in den kommenden Jahren gepflanzt, wir liegen im Plan, denn 31.415 junge Bäume sind bereits in 19 Kommunen gesetzt. Mit der NUSSBAUM Trainerschule bilden wir gemeinsam mit unserem Partner von Anpff ins Leben Coaches pädagogisch weiter. Die Spendenmeisterschaft auf www.gemeinsamhelfen.de unterstützt mit Hilfe der Stiftung nachhaltig die Vereine.

Unser Engagement ist ungebrochen

Für 2024 haben wir uns wieder viel vorgenommen. Ein großes Projekt werden wir am 12. Oktober in Stuttgart realisieren, wenn wir das Forum für Gesellschaftlichen Zusammenhalt organisieren. Die Trainerschule wird zur Stärkung der Vereine fortgeführt, der ZukunftsWald wird weiter bepflanzt und die waldpädagogischen Projekte für Kinder und Jugendliche fortgesetzt. Mit vollem Einsatz werden wir unsere Ziele und Fördergebiete im Blick behalten.

Herzlichen Dank und Frohes Fest!

Die Nussbaum Stiftung dankt Ihnen für Ihr Wohlwollen und Ihre Treue, diese Ziele zu verwirklichen. Wir wünschen Ihnen und Ihren Liebsten ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und einen zuversichtlichen Blick nach vorne.

MIETGESUCHE

Neues Jahr - neue Wohnung

weibl., Einzelpers., keine HT, NR, sucht 2- bis 3-Zi.-Whg. mit ca. 80 m² in Gutach und Umgebung, gerne mit Küche, Balk./Terr., Carport ab ca. 04.2024. Wehrle ☎ 0151-28043261

Micro-Apartment als zukunftsichere Kapitalanlage

Die Nachfrage nach kleineren Wohnungen steigt durch die wachsende Anzahl Studierender und Singlehaushalte. Führende Unternehmen haben in diesem Bereich ebenso einen erhöhten Bedarf. Neubau- u. Bestandswohnungen, langfristige Pachtverträge über 25 Jahre, KP ab 153.900 Euro, Mietrendite bis 4,5 %, geringe Instandhaltungs- u. Verwaltungskosten, kein Mieterkontakt, sofortige und konstante Mieteinnahmen!

Wir stellen für Sie den Kontakt her!

Emil-Haag-Straße 27
71263 Weil der Stadt
Fon 07033 5266 75
info@brigitte-nussbaum.de



Atemberaubende Serengeti & indischer Ozean Tansania & Sansibar

Deutschsprachige Begleitung auf gesamter Reise!
Entdecken Sie die BIG 5 zum Greifen nah!
Einmaliges Safariabenteuer!

Inkludierte Leistungen:

- ✓ Flüge mit renommierter IATA Airline
- ✓ 4x Ü. in komfortablen Lodges / Hotel
- ✓ 4x Ü. in der Serengeti in komfortablen Zelt-Camps (Central Serengeti & Ndutu, inmitten der großen Migration)
- ✓ Vollverpflegung inkl. ausreichend Wasser während der Safari
- ✓ Langjährig erfahrene Safari Guides
- ✓ Deutschsprechender Safari-Guide!
- ✓ Sehr gute Allrad-Safarifahrzeuge
- ✓ Max. 6 Personen je Safarifahrzeug
- ✓ Pirschfahrt im Ngorongoro Krater (UNESCO Weltnaturerbe)
- ✓ Besuch Tarangire Nationalpark
- ✓ Begegnung mit den Massai
- ✓ Besuch eines Chaggadorfes inkl. Essen
- ✓ Inlandsflug nach Sansibar
- ✓ 4x Ü. im 5-Sterne Strandhotel
- ✓ Alles inklusive auf Sansibar
- ✓ ServicePLUS Reisebegleitung auf der gesamten Reise ab/bis Frankfurt/M.

Reisetermine & Preise pro Person

A) Serengeti Safari pur:
18.02. - 28.02.2024 | im DZ = 5.199 €
| im EZ + 500 €

B) Serengeti Safari & Sansibar:
18.02. - 03.03.2024 | im DZ = 5.999 €
| im EZ + 580 €

Für die Reise ist ein Visum (50 €) und ein gültiger Reisepass erforderlich, der mindestens noch 6 Monate über das Rückreisdatum hinaus gültig ist.
Hotelsteuer auf Sansibar (1 USD pro Pers. / Tag)
Es gelten die Reisebedingungen des Reiseveranstalters: ServicePLUS Reisen GmbH, Wallstädter Str. 46, 68526 Ladenburg.

Brigitte Nussbaum
GmbH und Co. KG
Brigitte Nussbaum GmbH und Co. KG
Emil-Haag-Straße 27
71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 52 66-75
E-Mail: info@brigitte-nussbaum.de

DURCHFÜHRUNGSGARANTIE!

Die Alb leuchtet: Bis zum 7. Januar den verwandelten über 1.000 LEDs Kurpark Bad Herrenalbin den Abendstunden in eine magische Fantasiewelt.

FREIZEIT

Foto: Stadt Bad Herrenalb/Tourismus & Stadtmarketing

HIER GEHT DER WINTERZAUBER IN DIE VERLÄNGERUNG

Wer kennt es nicht? Gerade hat man sich mit der kalten Jahreszeit angefreundet, ist endlich in Glühweinlaune oder möchte frei vom Vorweihnachtsstress noch mal ganz entspannt mit Freunden eine Bratwurst essen. „Zwischen den Jahren“ können viele ihren Urlaub endlich genießen – aber die meisten Weihnachtsmärkte sind dann schon Geschichte. Sie schließen – wie es eben die Natur von Weihnachtsmärkten ist – ihre Tore spätestens am 4. Advent. Doch einige kann man zum Glück auch nach den Feiertagen noch besuchen. Wir haben die schönsten Wintermärkte, Winterzauber & Co. sowie einige Tipps für winterlich-nachweihnachtliche Aktivitäten bis ins neue Jahr zusammengestellt. (jr/red)

TRIBERGER WEIHNACHTSZAUBER

Triberg im schönen Schwarzwald lockt das ganze Jahr über zahlreiche Touristen an. Deutschlands höchste Wasserfälle und die historische Innenstadt der traditionellen Uhrmacherhochburg sind Grund genug für einen Besuch. Doch besonders schön ist dieser „zwischen den Jahren“. Vom 1. Weihnachtsfeiertag bis zum 30. Dezember

sorgen über eine Million Lichter dafür, dass die insgesamt 163 Meter hohen Wasserfallkaskaden besonders zur Geltung kommen. Brandneu 2023: Eine Feuershow, bei der der Tribberger Feuerkünstler Hannes Schwarz mit seinem Team sechsmal am Tag die Elemente bündigt und Feuer mit Wasser spektakulär in Szene setzt.

Öffnungszeiten:

25. - 30. Dezember, jeweils 14 - 21 Uhr

BAD HERRENALBER WINTERZAUBER

Eingebettet in die Landschaft eines der größten Naturparks Deutschlands liegt Bad Herrenalber malerisch im Albatal im nördlichen Schwarzwald. Wenn Frau Holle rechtzeitig für ordentlich Kälte sorgt, ist hier „weiße Weihnacht“ durchaus möglich, was ein Besuch des kleinen Kurstädtchens zur Weihnachtszeit besonders lohnenswert macht. Erst recht, wenn zum Bad Herrenalber Winterzauber eine fast magische Atmosphäre herrscht. Lichtinstallationen spiegeln sich auf dem eiskalten Wasser der Alb oder bringen das historische Klosterviertel zum Leuchten. Mit Konzerten und vielen weiteren Veranstal-

tungen bietet der „Winterzauber“ eine besinnliche Erlebniswelt für die ganze Familie.

Öffnungszeiten:

3. Dezember - 7. Januar 2024

KÖNIGLICHER WINTERZAUBER HOHENZOLLERN

Stolz prangt Burg Hohenzollern weithin sichtbar am Rand der Schwäbischen Alb. Der Stammsitz des ehemaligen deutschen Kaisergeschlechts leuchtet in der Winterzeit besonders prächtig, wenn der königliche Winterzauber die Burg mit großflächigen Illuminationen im Außenbereich zum Strahlen bringt. Und auch in den ehrwürdigen königlichen Gemächern geht es winterlich-weihnachtlich zu. Beim Spaziergang über das Burggelände und durch die Innenräume kann man sich ganz in die Welt der Hoheiten und Majestäten entführen lassen. Kuriose Burg-Anekdoten und interessante Geschichten lassen sich, untermalt von besinnlichen Klängen und verzaubert durch Sternenglanz, noch einmal ganz anders erfahren.

Öffnungszeiten:

24. November - 7. Januar 2024



Spektakulär: Die Tribberger Wasserfälle präsentieren sich bis zum 30. Dezember in atemberaubender Optik.

Foto: TWZ Event GmbH


Lokalmatador

Weitere tolle „verlängerte“ Märkte und Ausflugsziele finden Sie hier unter diesem QR-Code oder hier:



<https://nussbaumwelt.net/winterzauber>

VERANSTALTUNGEN

MEXIKO-Traumreise 2024

mit **FLY & HELP & Schlagerstars** unter Palmen

* **ALL-INCLUSIVE** *

**Ab in die Sonne –
NUR NOCH
WENIGE PLÄTZE
VERFÜGBAR!**

p. P. ab
1.299 €

im DZ vom 16.04.-24.04.2024
9-tägig (7 Nächte) ab/bis Frankfurt
inkl. Flug, im 5 Sterne Luxushotel
(Verlängerung möglich)

Buchungscode:
NB24

Begleiten Sie uns an die **Karibikküste Riviera Maya in Mexiko**. Erleben Sie das karibische Meer und feine Sandstrände an der **Playa Del Carmen**. Ihr 5* Hotel Resort BlueBay Grand Esmeralda liegt direkt am 500m langen Privatstrand! Genießen Sie die traumhaft schöne Urlaubskulisse! Unsere **3 inkludierten Event-Highlights** werden diesen **Mexiko-Aufenthalt** zu einem unvergesslichen Erlebnis machen!

Inkludierte Reise-Highlights

Konzert
»Nacht des Deutschen Schlagers«

Live-Show
Abenteuer Weltumrundung

»Nacht des Deutschen Schlagers«

Feiern & tanzen mit Ihren Lieblingskünstlern!

Johnny Logan, Markus & Yvonne (Neue Deutsche Welle), Gaby Baginsky, Stefan Mross, Olaf Berger, Rosanna Rocci, Markus Becker und Wolfgang Trepper mit einer Comedy Show.

condor **BlueBay**
Grand Esmeralda

www.schlagernacht-mexiko.de

50 € pro Person vom Reisepreis kommen der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau auf Hispaniola verwendet. www.fly-and-help.de

Buchungsmöglichkeiten:

16.04.-24.04. (9-tägig, 7 Nä.) ab 1.299 € p.P.
 16.04.-27.04. (12-tägig, 10 Nä.) ab 1.699 € p.P.
 16.04.-01.05. (16-tägig, 14 Nä.) ab 1.899 € p.P.
 Weitere Abflugtage 14.04.-18.04. möglich!

E-Mail: reisen@prime-promotion.de
 Veranstalter: Prime Promotion GmbH

Jetzt buchen unter:

(Mo.-Fr. 9-14 Uhr)
Tel.: 0214-7348 9548

Werbung bringt Erfolg!

Anzeigenplanung
leicht gemacht ...

www.nussbaum-medien.de/mediadaten

Gerne berate ich Sie rund um Ihre
Anzeigenplanung und -buchung.

Gisela Fieser

Mediaberaterin

Tel. 0741 5340-13 • Fax 0741 5340613

gisela.fieser@nussbaum-medien.de



Nussbaum Medien Rottweil GmbH & Co. KG
Durschstraße 70 · 78628 Rottweil
www.nussbaum-medien.de

Die schönsten Seiten
Baden-Württembergs.
Ein Newsletter.
Einmal die Woche.

Heimat
entdecken



Jetzt abonnieren!

GENUSS & ERNÄHRUNG

<https://lokalmatador.net/genuss/>

Foto: lostinbids/iStock/Getty Images Plus

Prickelnd und festlich: Let's talk about Sekt, baby!

Spätestens am 24. Dezember wird es festlich, gesellig und gemütlich. Endlich hat das geschäftige Treiben der Weihnachtsvorbereitungen ein Ende und das Ploppen der Sektkorken läutet Momente voller Freude und Genuss ein.

Wer kurz vor Heiligabend oder vor Silvester noch Sekt besorgen will, verliert sich schnell in der Fülle des reichhaltigen Angebots. Zwischen bekannten und weniger bekannten Marken, Winzersekten oder anderen Produkten mit regionalem Bezug, unterschiedlichen Rebsorten, Dosagen, Prämierungen und Herstellungsverfahren fällt die Entscheidung gar nicht leicht.

Die Qual der Wahl

Genau dieses Luxusproblem zeichnet den deutschen Sektmarkt mit seiner Vielzahl an guten Sekten aus. Gleichzeitig möchte man die unterschiedlichen Erwartungen der Gäste an diesen besonderen Tagen bestmöglich erfüllen. Was die Deutschen an den Feiertagen Prickelndes ins Glas schenken,

um diese noch besonderer zu machen, wird sorgfältig ausgewählt. Mehr als die Hälfte der Befragten einer Studie aus 2022 bevorzugt Sekt von deutschen Sektherstellern. Danach folgen mit deutlichem Abstand die Länder Frankreich, Spanien und Italien. Beim Pro-Kopf-Verbrauch von Schaumwein ist Deutschland mit etwa 3,2 Litern pro Jahr sogar Weltspitze.

Ausgezeichnet & regional

Einer Umfrage aus 2021 zufolge vertraut jeder vierte Konsument beim Sektgenuss an den Weihnachtsfeiertagen und zum Jahreswechsel auf das Qualitätsversprechen von Markenprodukten, vor allem unter den 18- bis 29-Jährigen. Sie bewerten die Markenbekanntheit als besonders wichtig. Mit zunehmendem

Lebensalter steigt daneben die Bedeutung von Prämierungen und Auszeichnungen. Und mehr als jeder fünfte Befragte gibt an, dass die regionale Herstellung von Sekt für ihn wichtig ist. Das deckt sich mit der verstärkten Nachfrage nach heimischen Produkten.

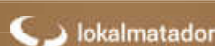
Der Geschmack zählt

Neben den genannten Kriterien wird die Auswahl für die Feiertagszeit natürlich auch von der individuellen Geschmacksvorliebe bestimmt. Der deutsche Sektmarkt überzeugt durch sein vielfältiges Angebot, welches für jeden Gaumen und Geldbeutel den passenden Sekt bereithält. Insofern ist es auch nur wenig verwunderlich, dass für Sektgenießer primär der Geschmack für die Kaufentscheidung

zählt. Danach ist ihnen eine vertraute Marke sowie ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis wichtig. Zudem steigt die Bereitschaft, beim Sektkauf zu besonderen Anlässen mehr Geld auszugeben als für den alltäglichen Sektgenuss. Wer Sekt verschenken möchte, greift dafür gerne auch tiefer in die Tasche.

Sekt für alle

Die vielfältige deutsche Sektbranche bietet jedenfalls für jeden Geschmack und jedes Budget den passenden Sekt an. Sekt aus Deutschland ist zum Weihnachtsfest und dem Silvesterabend also voll im Trend. Wofür man sich in diesem Jahr auch entscheidet: Wichtig sind in erster Linie die Menschen, mit denen man anstößt. (Deutscher Sektverband/red)



Was macht Winzersekt so besonders und mit welcher Methode wird er hergestellt? Welcher Sekt passt wozu? Was ist ein Crémant und was ist ein Cuvée? Mehr dazu unter dem QR-Code oder hier:

<https://lokalmatador.net/winzersekt/>

DAS „HEIMAT ENTDECKEN“- REGIONALMAGAZIN



**NEUE AUSGABE
AB SOFORT
IM HANDEL**

Das hochwertige Regionalmagazin für und aus Baden-Württemberg!

Beim Zeitschriftenhändler, im Supermarkt oder Bahnhofsbuchhandel für 4,80 € erhältlich.

Händler in der Nähe finden:
www.mykiosk.com/



Das „Heimat entdecken“-Regionalmagazin ist ein Produkt von Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG · Opelstr. 29 · 68789 St. Leon-Rot

ANZEIGE

EXPERTENTIPP



TEILUNGSERKLÄRUNG

Wenn ein Sondereigentum innerhalb einer Eigentümergemeinschaft verkauft wird, muss eine Teilungserklärung vorhanden sein. Dies sind in den meisten Fällen Eigentumswohnungen, vereinzelt trifft man auch auf Reihenhäuser, die auf einem gemeinschaftlichen Grundstück stehen und eine Eigentümergemeinschaft bilden, oder auch gewerbliche Eigentümergemeinschaften, z.B. Bürohäuser. In größeren Wohnsiedlungen mit mehreren verschiedenen, rechtlich selbständigen Eigentümergemeinschaften, findet man auch sog. „Garagengemeinschaften“.

Die Teilungserklärung regelt die Aufteilung des jeweiligen Gegenstands des Sondereigentums und des gemeinschaftlichen Eigentums, deren Gebrauch und damit die Rechte und Pflichten der einzelnen Eigentümer untereinander. Bestandteil der Teilungserklärung sind u.a. die Gemeinschaftsordnung und der Aufteilungsplan.

Im Aufteilungsplan sind die zur Darstellung des aufzuteilenden Gebäudes notwendigen Zeichnungen, d.h. Grundrisse, Ansichten und Gebäudeschnitt(e), im Maßstab 1:100 enthalten.

Die Höhe der Miteigentumsanteile werden meist in Tausendstel angegeben. Wenn beispielsweise der Anteil einer zu verkaufenden Eigentumswohnung mit 320/1.000 angegeben wurde, gehören dem Eigentümer somit 32% des Gesamtobjektes incl. Grundstück (Ausnahme Erbbaurecht).

Beim Kauf einer Immobilie sollten Sie sich in der Teilungserklärung über den Umfang des Sondereigentums und des Gemeinschaftseigentums informieren, bzw. welche Gebrauchsregelungen, z.B. Sondernutzungsrechte, festgelegt sind.

Bekannt aus
der Fernseh-
Werbung
bei RTL
und NTV

DIE KÖNIGSKINDER IMMOBILIEN

Verkaufen Sie Ihre Immobilie, Ihr Gewerbeobjekt, Ihr Grundstück (egal ob bebaubar oder nicht, egal ob Abrisshaus) an unsere bonitätsstarken, vorgemerkten Kunden (Finanzierung liegt vor) **oder einfach direkt an uns.***

0800 5800 200
Kostenlose Hotline

* vorbehaltlich einer internen Prüfung

Ansprechpartner:
Dr. Wilken und Dr. Barth



EIN STARKES TEAM
AN IHRER SEITE



**Werden Sie Franchisenehmer.
Werden Sie ein Königskind.**

info@koenigskinder.de | www.koenigskinder.de

GESCHÄFTSANZEIGEN



FROHE WEIHNACHTEN
und einen guten Start in das neue Jahr
— 2024 —

Mobiler Reparatur- und Verkaufsservice
von Garten-, Land-, Forst- und Baumaschinen

Bernd Sillmann • Technischer Dienstleister
☎ 0173 86 14 775



ErneuerbareBW **KEA-BW**

Dr. Sebastian Hill
von den
Oberkircher
Winzern erzeugt
erstklassige Weine
mit erneuerbaren
Energien.

**Unser
Wein**
mit der Sonne gekeltert.

Trauben reifen in der Sonne. Um aus den Trauben guten Wein zu machen, brauchen wir Energie. Diese Energie liefert uns auch die baden-württembergische Sonne.
Wein von hier mit Energie von hier.

Wir alle machen
Erneuerbare zur Tradition.




**HOLZOFEN-
BÄCKEREI**

WOLFMÜHLE

MARKUS STRATZ

Simonswälder Str. 103 • 79261 Gutach-Bleibach
Telefon 07685 / 241 • Telefax 07685 / 1835

☆ **Unsere Öffnungszeiten über die Feiertage:** ☆

Heiligabend bis einschl. Dienstag, den 26.12.2023 geschlossen.

☆ Ab Mittwoch, 27.12.23 - einschl. Samstag, 30.12.2023 ☆
geöffnet zu den üblichen Öffnungszeiten.

☆ **Silvester, 31.12.2023 bis einschl.** ☆
Mittwoch, 10.01.2024 haben wir Betriebsferien.

☆ *Allen Kunden und Bekannten wünschen wir frohe* ☆
Weihnachten, Gesundheit und viel Glück im neuen Jahr.



Immer mit  für Sie da!

Frohe Weihnachten

Immer wird das Vertrauen eines der größten
und beglückendsten Geschenke menschlichen
Zusammenlebens sein.

- Dietrich Bonhoeffer -

Monika & Dr. Ramona Kopton
und das Team der Marien-Apotheke




Ihre Immobilienexperten in der Region für
alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilien-
bewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf
Rentenbasis und Vermietung.
Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung.
Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 0761 88 85 72-70
freiburg@garant-immo.de
www.garant-immo.de